



GaPa - Zitiig

GaschnPartenen



GESCHÄFTSFÜHRERWECHSEL IM MOUNTAIN BEACH

Am 1.6.2010 trat der bisherige Geschäftsführer des Mountainbeach Freizeitparks in Gaschn, Alois Gabriel, in den Ruhestand.

Als Nachfolger wurden in der Gesellschafterversammlung vom 19.05.2010 Bgm. Martin Netzer und Andi Durig bestellt.

Alois Gabriel wird die neue Geschäftsführung bei der Umsetzung laufender Projekte noch einige Zeit unterstützen.

Alois Gabriel übernahm die Geschäftsführung von Heinrich Sandrell im November 2003 in einer schwierigen Umbruchphase.

Aus dem ursprünglich nur kurzfristig geplanten „Krisenmanagement“ wurden letztendlich 7 Jahre.

Eine Zeit, die geprägt war von Veränderungen, die sowohl der einheimischen Bevölkerung als auch dem für Gaschn so wichtigen Tourismus zugute kamen.

Getreu seinem Motto folgend, das da lautet: „Kooperation ist besser als Konfrontation“ hat er mit Geschick und Zielstrebigkeit wesentlich zum Gelingen wichtiger Projekte und zum heutigen positiven Image des Mountainbeach beigetragen.

Zu nennen sind hier vor allem die Mitwirkung beim Bau der Sportanlage für den SV Gaschn-Partenen, einem Schmuckstück, auf das Gaschn-Partenen stolz sein kann.

Auch der Montafoner Bade(s)pass, wie die heuer erstmals eingeführte gemeinsame Saisonkarte aller Montafoner Bäder genannt wird, basiert weitgehend auf der Saisonkarte, die unter seiner Initiative mit den andern Bädern des Hochmontafons bereits im Jahre 2004 realisiert worden ist.

Ein ganz wichtiger und mutiger Schritt in Richtung Qualitätssicherung war im vergangenen Jahr der Wechsel der Gastronomie vom Pachtssystem in den Eigenbetrieb.

Das Mountainbeach ist heute eine weitum bekannte und geschätzte Freizeitanlage, wie die vielen Besucher aus Nah und Fern beweisen.

Dafür gebührt Alois Gabriel und seinem Team Dank und Anerkennung.

Für seine Zeit im Ruhestand wünschen wir ihm Gesundheit, Freude und etwas weniger „Tempo“.

Juni
2010

In dieser Ausgabe:

Berichte..... 1-17
Termine..... 18-21
Verschiedenes.... 22-29
Tourismus..... 30-37
Soziales..... 38-40
Vereine..... 41-47



WIRTSCHAFTSGEMEINSCHAFT HOCHMONTAFON

Als richtiger Fixpunkt haben sich inzwischen die WIGE-Stammtische etabliert. Jeden 1. Donnerstag im Monat wird ein Mitgliedsbetrieb besucht, um diesen besser kennen zu lernen und im Anschluss Austausch von Erfahrungen, Generierung neuer Ideen, Kommunikation und Gemütlichkeit zu leben.

Die wachsende und erfreulich hohe Teilnehmerzahl zeugt von steigendem Interesse an gemeinsamem Aktivsein für die Region und selbstverständlich jedem einzelnen Unternehmer.

Die bereits besuchten Betriebe waren: Sport Harry, Sabine`s Ski Stall, Vitalzentrum Felbermayer, Alpen-Sporthotel Grandau, Tischlerei Juen Markus, Hotel Vermala

Die folgenden Stammtische sind geplant:

- 03. Juni – Hotel Saladina, Gaschurn
- 01. Juli – Lammhütte, Gaschurn
- 05. August – Muntanella Stöbli, St. Gallenkirch
- 09. September – Sonja`s Lädili, Gaschurn
- 07. Oktober – Pension Vallüla, St. Gallenkirch
- 04. November – Intersport St. Gallenkirch
- 02. Dezember – Rest. Boda Stoba, St. Gallenkirch

Zu diesen Stammtischen sind selbstverständlich auch Nichtmitglieder herzlich eingeladen.

Programmhinweise:

Am **23. Juni 2010** finden die **ersten Hochmontafoner WIGE-Gespräche** im

Vallülasaal statt.

Alle UnternehmerInnen sind herzlich eingeladen. Aus organisatorischen Gründen ist eine Anmeldung bis zum Sonntag, 20.06. erforderlich (info@wige-hochmontafon.at).

Programmhinweise der WIGE:

Donnerstag, **24. Juni**, 20.15 Uhr - **Konzertabend in der Pfarrkirche Gaschurn**

„Ein Abend mit Johann Sebastian Bach“ (Ruth **Amsler** – Sopran / Eva **Amsler** – Flöte / Martin **Heini** – Orgel)

Vom **27.06. – 30.06.2010** findet das Basisseminar „Pranic Healing - Selbstheilungskräfte stärken“ nach Choa Kok Sui statt.

täglich von 18.00 Uhr bis 22.00 Uhr

Seminarort: Pension Schima Drosa in Gaschurn

Info / Anmeldung unter: info@wige-hochmontafon.at

telefonisch unter: 05558/8876 oder 0664/5882 135

(autorisierte Pranic Healing Trainer Jolanthe Bereiter)

Infoabend (gratis): Freitag, 11.06.2010 um 20.00 h im Haus des Gastes in St. Gallenkirch

Wie schon Bruckner meinte „Wer hohe Türme bauen will, muss lange beim Fundament verweilen“. So sehen wir einen gesunden Körper und einen wachen Geist als Fundament einer florierenden Wirtschaft. Nehmen Sie sich die 4 Abende Zeit, sich nur mit sich selbst zu beschäftigen. Wir heißen Sie Herzlich Willkommen!



SEITE DES BÜRGERMEISTERS

Gemeindevertretungs- und Bürgermeisterwahl

Die Wahlberechtigten haben im Zuge der Gemeindevertretungs- und Bürgermeisterwahl am 14.03.2010 zahlreich von ihrem Stimmrecht Gebrauch gemacht. Die Wahl ist vorbei und die einzelnen Organe haben ihre Arbeit aufgenommen. **Danke für euer Vertrauen.**

Der neue **Gemeindevorstand** setzt sich aus folgenden Personen zusammen:

Bgm. Martin Netzer – Vorsitzender

Vize-Bgm. Thomas Riegler

GR Andrea Schönherr

GR Klaus Schröcker

Auch die Ausschüsse wurden mittlerweile neu gebildet. Auf unserer Homepage oder aus der Broschüre „Willkommen in Gaschurn-Partenen“, welche im Gemeindeamt aufliegt, finden Sie detailliertere und weitere Informationen.

Wohnbau Partenen

Das Wohnbauprojekt Partenen konnte zeitgerecht gestartet werden. Es ist schön, beobachten zu können, wie das Bauvorhaben Tag für Tag voranschreitet. Nicht nur den ausführenden Firmen, sondern vor allem den verständnisvollen Nachbarn sei an dieser Stelle gedankt. Die Wohnbauselbsthilfe als Bauträger liegt voll im Zeitplan. Im Dezember 2011 werden die Wohnungen bezugsfertig sein.

Nachtaxi

Das neu eingeführte und zu den Tagestaxifahrten benützbare Nachtaxi wurde während der Wintermonate ausgezeichnet angenommen. Auch in der Übergangszeit während der Sommersaison wird dieses Angebot weitergeführt. Diese Busverbindungen ermöglichen es, angefangen von Lehrlingen über Fahrerschülern bis hin zu Nachtschwärmern, auch später noch von Schruns bis nach Partenen zu gelangen.

Probieren Sie es doch auch mal aus. MBS bringt auch Sie sicher nach Hause. Ihre optimale Verbindung finden Sie unter www.vmobil.at

Busverbindung Bielerhöhe/Kops

Das Wandern ist in der schneefreien Zeit unser Hauptangebot für Gäste und Einheimische. Dieses Jahr macht es MBS Bus möglich, schon um 08:10 Uhr auf der Bielerhöhe und um 08:25 Uhr (ohne Umsteigen!) beim Gasthaus Zeinisjoch zu sein. So haben Gäste und Einheimische den ganzen Tag das Genießen unserer Bergwelt zur Verfügung.

Stromtankstelle VLOTTE – Biomasseheizwerk Gaschurn

Die VLOTTE und das Biomasseheizwerk Gaschurn machen es möglich in Gaschurn die erste öffentliche Stromtankstelle anbieten zu können.

Wie es funktioniert, erfahren Sie unter www.vlotte.at

Finanzsituation

Nicht nur in Deutschland und anderen Ländern führen die wirtschaftlichen Rahmenbedingungen zu finanziellen Engpässen. Auch unsere Gemeinde bleibt davon nicht verschont. Sicherlich gibt es immer mehrere Zugänge zu dieser Problematik. Nichts desto trotz können Projekte wie die Wasserversorgung, die Abwasserentsorgung, die Errichtung eines Bauhofes mit Altstoffsammelzentrum und vieles andere mehr nicht länger aufgeschoben werden. Außerdem ist gerade bei solchen Vorhaben zu beachten, dass die Kosten zwar jetzt entstehen, jedoch die Nutzung über einen längeren Zeitraum erfolgt.

Umso wichtiger ist es, mögliche Synergien zu nützen. So wird daran gearbeitet die Wasserversorgung des Gundalatscher-



Bürgermeister
Martin Netzer



(Fortsetzung von Seite 3)

bergs mit der Beschneiungsanlage zu kombinieren, die Straßensanierung sowie die Errichtung des Gehsteigs Außerbach gemeinsam mit dem Wasser- und Kanalprojekt zu verbinden etc.

Die Gemeindevertretung wird sich intensiv mit der Festlegung von Prioritäten und dem zeitlichen Ablauf auseinandersetzen müssen, um optimale Lösungen zu erreichen. Wir müssen unsere Energie auf unsere Ziele richten und zur Realisierung nutzen.

Sommerkinderbetreuung

Die Gemeinden St. Gallenkirch und Gaschurn bieten während der Sommerferien wieder während 6 Wochen eine Sommerbetreuung an. Diese Serviceleistung unserer Kindergärten soll es Eltern ermöglichen, einer ganzjährigen oder saisonalen Beschäftigung nachgehen zu können und zugleich den Kindern eine optimale Betreuung zu bieten.

Spielraumkonzept

Der neue Bildungs- und Sozialausschuss befasst sich hinkünftig mit allen Themen rund um die Familie (Kindergarten, Schule, ...Seniorenbetreuung). Nach erfolgter Konstituierung wird sich der Ausschuss dem Thema Spielplätze und Spielräume eingehend widmen, um in weiterer Folge entsprechende Maßnahmen und Projekte einzuleiten und umzusetzen.

Volksschule Gaschurn

Die Klassen der Volksschule Gaschurn wurden mit neuen Tafeln ausgestattet. Während der Sommerferien werden verschiedene Baumaßnahmen in der Volksschule Gaschurn wie Einbau von Brandschutztüren, Austausch von Bodenbelägen etc. stattfinden.

Mittelschule Innermontafon

Die letzte Bauetappe der Sanierung der Mittelschule Innermontafon hat bereits begonnen. Die verlängerten Sommerferien und der Unterricht an Samstagen stoßen nicht überall auf Zustimmung, sind jedoch notwendig. Wir danken Lehrern wie Schülern und deren Eltern für ihr Verständnis und freuen uns schon jetzt, den Schülern des Hochmontafons ab Herbst 2010 eine attraktive Schule und ein optimales Lernumfeld bieten zu können.

Bauhof

Viele Jahre diskutiert, mehrere Projekte geplant aber nie umgesetzt. Nun scheint es möglich zu werden, den Bauhof und das dazu gehörige Altstoffsammelzentrum endlich umzusetzen. Die Grundsteine sind gelegt. Nach Abschluss der Verträge mit den Grundeigentümern wird ein eingeschränkter Planungswettbewerb durchgeführt, um im Herbst 2010 die Baugenehmigung zu erhalten. So ist es möglich, noch 2010 alle Maßnahmen zu setzen, um 2011 mit der Umsetzung beginnen zu können.

Der Gemeinde Gaschurn ist es wichtig, die optimale Lösung für den Betrieb des Bauhofs an sich und für die Nachbarn und Anrainer zu finden. Deshalb nimmt man sich auch die Zeit und bedient sich der Ideen der Planungsbüros. Es wird sicherlich spannend, dieses lang ersehnte Projekt zu verwirklichen. Gerne können auch Sie Ideen und Hinweise einbringen, indem Sie uns eine E-Mail zukommen lassen oder persönlich bei uns vorbei schauen.

Hochmontafon Tourismus

Anne Riedler folgt unserem bisherigen Geschäftsführer von Hochmontafon Tourismus, Dr. Bertram Pobatschnig, nach. Wir wünschen ihr viel Glück und Erfolg mit dieser neuen Aufgabe.

Die Bildung von Hochmontafon Tourismus war der Impuls dafür, dass nun STT intensiver mit den Gemeinden Silbertal und Bartholomäberg zusammenarbeitet. So kommt das Montafon im Bereich der Gemeinden zu schlankeren und effizienteren Strukturen und Abläufen, aber auch zu mehr Qualität für unsere Gastgeber und Gäste in Sachen Betreuung, Angebotsgestaltung etc.

Hotelprojekt Edelweiß-Areal

Am 31.05.2010 wurde mit Planern und Interessierten eine Koordinations- und Informationsveranstaltung abgehalten, die berechtigte Hoffnung aufkommen lässt, dass das Projekt in die Tat umgesetzt werden könnte.

Die Gemeindevertretung hat sich jedenfalls grundsätzlich dafür ausgesprochen, das Projekt weiter zu verfolgen und in weiterer Folge nach Vorliegen einer Gesamtkonzeption darüber zu befinden.

110 neue Gästebetten

Im Bereich Untertraunau werden zwei Häuser mit Tiefgaragen neu errichtet. Hier entstehen 110 zusätzliche Betten als auch ein öffentliches Restaurant. Mit einer Gesamtbettenanzahl von ca. 175 zählt der „Betrieb Lajola“ hinkünftig zu einem der größeren Betriebe unserer Gemeinde. Die Baufirmen sind intensiv damit beschäftigt, den ambitionierten Zeitplan einzuhalten. Die Eröffnung soll mit Dezember 2010(!) erfolgen.

Biathlonanlage Partenen

Das Konzept NORDIC des Landes Vorarlberg und hier im speziellen das Nordische Zentrum Montafon haben die eine oder andere Diskussion aufgeworfen. Wir werden das Projekt nur zusammen mit den Grundeigentümern, Nachbarn und der Partener Bevölkerung umsetzen können. Schade wäre es, wenn diese Chance nicht genutzt würde. Ich bin überzeugt, dass der Nordische Sport ein großes Potential hat. Partenen bietet Sommer wie Winter in Kombination mit dem Montafoner Schanzenzentrum in Tschagguns, dem Rifabecken, der Bielerhöhe und den optimalen Rahmenbedingungen des ganzen Montafons optimale Möglichkeiten, sich in diesem Bereich zu positionieren und zu entwickeln. Wenn wir alle zusammen stehen und diese Chance am Schopf packen, werden wir diese auch nutzen können. Nun wird es an Partenen liegen, ob diese Anlage gewünscht wird oder nicht. Vieles wird diskutiert, Fakt ist jedoch, dass noch keine Planung erfolgt ist, über die befunden werden könnte und vielleicht große Bereiche von Befürchtungen und Reibungspunkten relativieren könnte.

Stauzielerhöhung Rifabecken

Das Stauziel im Ausgleichsbecken Rifa wird erhöht. Die notwendigen Maßnahmen wurden behördlich verhandelt. In diesem Zuge sollen die Anrampungen zum Rifabecken als auch die gesamte Dammkrone asphaltiert und beleuchtet werden. So wird sowohl die Erhaltung des Weges erleichtert als auch die Möglichkeit für Skirollertraining oder Rollerblading im Rahmen des Nordischen Konzepts auch in den Abendstunden ermöglicht.

Entleerung Speicher Vermunt

Im Oktober 2010 wird der Speicher Vermunt ent-

sprechend der sicherheitstechnischen Vorschriften komplett abgelassen. Dies wird auch dazu führen, dass beim Ablassen auch Schlamm mittransportiert wird. Die Vorarlberger Illwerke wird hier alles unternehmen, dass die Belastung für die Ill minimal gehalten wird.

Projekt Obervermunt II

Das nächste Großprojekt der Vorarlberger Illwerke steht an. Das Obervermuntwerk II (320 MW) soll errichtet werden. Auf Antrag der Gemeinde Gashorn werden hierfür zwei Informationsveranstaltungen für das ganze Montafon im Vallülasaal stattfinden. Der Gemeindevertretung wurde das Vorhaben schon vorgestellt.

Nun sollen sich die Bewohner des Tales selbst eine Meinung bilden. Dieses Vorhaben bedeutet für unseren Attraktionspunkt Bielerhöhe vor allem während der Wintermonate einen großen Einschnitt. Hier sind Ideen, Vorschläge und Lösungsansätze gefragt.

Endlich Sommer

Nach einem kalten Frühjahr ist der Sommer nun endlich doch eingetroffen. Die Montafoner Bäderkarte konnte gerade rechtzeitig eingeführt werden. Während des letzten Sommers hat der Freizeitpark Mountain Beach erste Pilotversuche durchgeführt und so war es aufbauend auf den letztjährigen Erkenntnissen möglich, ein talweites Angebot zu schaffen, welches schon im Vorverkauf äußerst positiv angenommen wurde.

Immer wieder werde ich darauf angesprochen, dass unsere touristischen Angebote nicht ausreichen würden. In diesen Gesprächen stelle ich jedoch meist auch fest, dass vielen gar nicht bewusst ist, was wir haben.

Deshalb ein kleiner Tipp: In den Tourismusbüros liegen angefangen vom „Montafon auf einen Blick“ bis zu den Angeboten der Bahnen alle Informationen auf. Diese sind nicht nur für den Gast, sondern auch für uns Einheimische immer wieder interessant. Je nach Interessenslage stößt man dabei auf manch „Neues“ – das vielleicht schon lange existiert.

In diesem Sinne wünsche ich uns allen einen schönen und erholsamen Sommer 2010 und freue mich auf die Umsetzung unserer Ziele.

WIR GRATULIEREN!

Beim diesjährigen Wettbewerb „Känguru der Mathematik – Kinder haben Spaß am Rechnen“, wurde **Elisa Wittwer** Vorarl-

berger Landessiegerin in ihrer Altersklasse (3. Schulstufe).



KNEIPP AKTIV-CLUB MONTAFON

Jahreshauptversammlung des Kneipp-Aktiv-Clubs Montafon am 14.04.2010

Am 14.4.2010 fand die diesjährige Jahreshauptversammlung des Kneipp-Aktiv-Clubs im Guat & Gnuag statt. Zahlreiche Besucher folgten der Einladung und waren mit dabei. Begrüßen durfte man auch den Obmann der Kneipp-Landesleitung Josef Amann sowie Frau Erna Faisst. (siehe Foto)



Für das sehr umfangreiche Programm erntete der Kneipp-Aktiv-Club Montafon großes Lob.

Eine Rückschau mit Bildern aus dem Vereinsjahr zeigte einmal mehr, wie bunt und vielfältig das Vereinsleben des Kneipp-Aktiv-Clubs ist.

Jin Shin Jyutsu: Vortrag und praktische Übungen

Am 28. April bot der Kneipp-Aktiv-Club die Möglichkeit, mehr über Jin Shin Jyutsu zu erfahren.

Ob als Erste Hilfe, in Stress-Situationen oder zur Erhaltung des Wohlbefindens - Jin Shin Jyutsu ist eine effektive Kunst, um wieder ins innere Gleichgewicht zu kommen und die eigenen Selbstheilungskräfte zu aktivieren.

Jin Shin Jyutsu ist eine wunderbare Möglichkeit abzuschalten und loszulassen. Wenn die Lebensenergie frei ohne Hindernisse durch uns hindurchfließt, findet unser weiser Körper seinen Rhythmus und seine Ordnung wieder.

Beim Nachdenken stützen wir den Kopf in die Hand. Versuchen wir uns zu erinnern, fassen wir mit der Hand an die Stirn. Haben wir Schmerzen, fassen unsere Hände an die betreffende Stelle. Ein Kleinkind beruhigt sich durch Daumen lutschen.

Warum?

Auf viele interessante Fragen, die mit der Position unserer Hände, Finger, Füße und Zehen zu tun haben, kann uns das

(Fortsetzung auf Seite 7)

(Fortsetzung von Seite 6)

JIN SHIN JYUTSU, eine alte, früher mündlich überlieferte Kunst, eine Antwort geben.

Hedi Zengerle, ganzheitliche Naturheiltherapeutin und Jin Shin Jyutsu Praktikerin in Egg erklärte uns in ihrem Vortrag unter anderem einfache Griffe, die jeder zu Hause an sich selbst und in der Familie anwenden kann.

Zur Weiterführung und Vertiefung bieten wir im Herbst an 2 Terminen einen 2-tägigen Vertiefungskurs an

1. Termin: 25./26. September 2010

2. Termin: 2./3. Oktober 2010

Anmeldungen bei Edith Schuchter sind bereits möglich (begrenzte Teilnehmerzahl)

Kursgebühr: Mitglieder Kneipp-Aktiv-Club Montafon € 150 (Gäste € 160)

Anzahlung von € 60 erforderlich unter „Strömen“ Raiba, BLZ 37468 Kto.Nr. 302.158

Weiters möchten wir noch auf folgende Angebote im Herbst hinweisen:

Ab Donnerstag 16. September 2010 um 20.15 Uhr, VS Schruns Dorf, Kraft tanken mit **Kneipp-Turnen** jeden Donnerstag, ab 16.9.2010, 12 ÜE

Ab Mittwoch 22. September 2010 um 19.30 Uhr, Turnsaal VS-Tschagguns, Bewegungsfreude ist Lebensfreude Abwechslungsreiches **Ganzkörpertraining** . jeden Mittwoch, ab 22.9.2010, 12 ÜE

Ab Mittwoch 29. September 2010 Feldenkrais, 18.00 Uhr, Sternensaal Schruns
Das Ziel der Feldenkrais-Methode ist die Verbesserung der eigenen Haltung und Beweglichkeit die eingeschränkt wurde durch Rücken- und Gelenksbeschwerden, Schlaganfällen, Stressfolgen wie Verspannungen, Kopfschmerz, Atembeschwerden.

Jeden Mittwoch, ab 29.9.2010

mitzubringen:

bequeme Kleidung, Decke, warme Socken

September / Oktober 2010 Mann kocht, Frau genießt. Männerkochkurs

Männer am Herd? Wie kann eine Frau da noch widerstehen?

An drei Abenden kochen wir ohne großen Aufwand, aber mit viel Spaß und Leidenschaft. Frauen müssen draußen bleiben! max 10 Pers.

1 Infoabend am Montag, 20. Sept. 2010

3 Kochabende jeweils Montag, 27.9 / 4.10./11.10.2010 jeweils 19.00 Uhr

HS-Schruns-Grüt / Schulküche

Anmeldung bis 13.9.2010 bei Edith 0664/6424272

Für nähere Informationen und weitere Veranstaltungen:

Edith Schuchter, Obfrau, Tel 0664/ 642

42 72 email e.schuchter@telering.at

<http://www.kneippbund.at/clubs/showactive/8/8/4>, PDF „Schruns“



BIENZUCHTVEREIN SILVRETTA

Am 30.04.2010 fand im Restaurant „Zur Backstoba“ die 28. Jahreshauptversammlung des Bienenzuchtvereines Silvretta statt. 26 Vereinsmitglieder, Funktionäre und Gäste haben daran teilgenommen. Gastreferent Richard Burtscher aus Da-las hat einen sehr interessanten Beitrag über Bienenprodukte vorgetragen. Der Vertreter des VlbG. Imkerverbandes, Herr Josef Konzett hat ebenfalls über wissenswertes aus dem Landesverband berichtet. Bei der JHV waren auch einige Kollegen von befreundeten Bienenzuchtvereinen anwesend.



Obmann Markus Wittwer hat in seinen Berichten darüber informiert, dass es gelungen ist, einige Jungimker für dieses schöne Hobby zu begeistern. Die Bie-

nenhaltung hat auch eine sehr wichtige Bedeutung für die Allgemeinheit. Er bedankt sich ausdrücklich beim anwesenden Bürgermeister Martin Netzer aus Gaschurn für die Unterstützung in Höhe von € 150,00 für das Jahr 2009. Der gleiche Betrag wurde auch von der Nachbargemeinde St. Gallenkirch an den Verein gewährt. Ein besonderer Dank gilt den gewonnen Sponsoren, die es ermöglichen, dass der Verein eigene T-Shirts anschaffen kann.

Die beiden Betriebe WISA Plättli aus Gaschurn und Restaurant „Zur Backstoba“ aus Partenen haben € 1.300,00 diesbezüglich zur Verfügung gestellt. Ein herzliches Vergelt's Gott seitens des Vereines.

TAFELWECHSEL IN DER VS-GASCHURN

Endlich war es so weit. Im April 2010 haben die Bauhofmitarbeiter der Gemeinde Gaschurn die alten Schultafeln der Volksschule Gaschurn entfernt. Neue Schultafeln wurden daraufhin durch die Ing. Walter Furthner Gesellschaft m.b.H.



durch die Türen der Volksschule Gaschurn getragen und in den Klassenzimmern angebracht. Die Volksschüler und Lehrer freuten sich sehr über diesen Tafelwechsel.

TOTER WINKEL

Am 09. April 2010 haben die dritten und vierten Klassen der Volksschule Gaschurn am Projekt „Sichere Gemeinde“ teilgenommen. Das Thema an diesem Tag war „Toter Winkel“. Das Transport Unternehmen Tschofen hat einen LKW zur Verfügung gestellt. Mit dem LKW



wurde den Volksschüler durch Probesitzen der tote Winkel dargestellt. Die Volksschüler hatten sichtlich sehr viel Spaß an dieser Veranstaltung. Ein herzliches Dankeschön gilt dem Transport Unternehmen Tschofen für die Bereitstellung des LKWs.

KAMERADSCHAFTSBUND & SCHÜTZEN- VEREIN GASCHURN / PARTENEN

Der KB-SV Gaschurn / Partenen möchte seinen erfolgreichen Schützen zu den ausgezeichneten Platzierungen bei der Teilnahme an der 13. KB-Bezirksmeisterschaft "Wäldertanne 2010" am 27./28.2.2010 in Alberschwende herzlich gratulieren.

In der Einzelwertung Gäste belegten die Schützen:

Herren:

- 2. Rang SM – Daniel Sahler 195 Ringe
- 3. Rang OSM – Konrad Kofler 194 Ringe
- 5. Rang Tschanhenz Frank 188 Ringe
- 13. Rang WW Spettel Norbert 173 Ringe

Damen:

- 6. Rang M Wittwer Irene 181 Ringe

Teilwertung:

Wie genau 2 Schuss gesamt im Zentrum mit 1/100 Auswertung bei 91 Teilnehmern

- 1. Rang OSM Konrad Kofler 33,8
- 18. Rang SM Sahler Daniel 71,7
- 36. Rang Tschanhenz Frank 116,2
- 40. Rang WW Spettel Norbert 120,7

1. Platz in der Mannschaftswertung!

Die Mannschaftswertung entschieden unsere Schützen OSM Konrad Kofler, SM Daniel Sahler, Frank Tschanhenz und Irene Wittwer für sich und konnten somit das erste Mal „Die große Wäldertanne“ und zwei weitere Wäldertannen nach Gaschurn holen.

Bezirksmeisterschaft Walgau 20.03.2010 in Nenzing

- 3. Platz Mannschaft Männer
- OSM Kofler Konrad, Wittwer Werner, Willi Gerhard

Einzelbewerb Männer und im Finale (100.3)

- 6. Rang Kofler Konrad
- 13. Wittwer Werner
- 14. Willi Gerhard
- 15. Wittwer Christoph

**Das Schützenhaus in Partenen ist jeden
Mittwoch ab 19.00 Uhr bis ca. 21.00 Uhr
für Interessierte geöffnet!**

Die Schützen des KB-SV Gaschurn - Partenen würde sich über euren Besuch freuen!



SCHÜLERSCHIRENNEN IM MONTAFON



Bei eisigen Temperaturen wurde Anfang März die Schiwoche der Volksschule Gassurn durchgeführt.

Die Kinder nahmen fast vollzählig an dieser Veranstaltung teil und erlebten die Tage bei herrlichem Wetter und optimalen Schneebedingungen. Höhepunkt der Schiwoche war das Schülerschirennen beim „Spattlalift“. Tagesbestzeit erzielten Laura Brugger und Jakob Pfeifer.

Ein herzliches Dankeschön gilt dem Rennleiter Gerhard Brandl, dem Torlaufsetzer Sepp Pachole, sowie allen Begleitpersonen und freiwilligen Helfern (Lehrerinnen, Eltern, ...), die diese Schulveranstaltung ermöglicht haben. Ebenfalls bedanken wir uns bei der Raiffeisenbank Montafon für die Spende der Pokale sowie bei allen, die das Schülerschirennen bei der Haussammlung unterstützt haben.

KONFLIKTE EINVERNEHMLICH LÖSEN

Streitschlichterausbildung für Lehrer und Schüler an der Mittelschule Innermontafon

Mit Beginn des zweiten Semesters hat erstmalig die Ausbildung von Streitschlichtern an der Mittelschule Innermontafon begonnen. Schülerinnen und Schüler der 2. und 3. Klassen haben sich bereit erklärt, an diesem Projekt teilzunehmen und insgesamt zehn Nachmittage zu jeweils drei Stunden freiwillig auf sich zu nehmen. Durch die Ausbildung zum Streitschlichter sollen die Schülerinnen und Schüler jene Kompetenzen erwerben, die sie dann befähigt, als unparteiische Mediatoren zwei an einer Konfliktregelung interessierte Streitparteien zu einer Lösung zu führen, mit der dann beide einverstanden sind. Solche Konfliktregelungen, die von Gleichaltrigen durchgeführt werden, finden generell größere Akzeptanz bei Schülerinnen und Schülern, als solche, die von Lehrpersonen vorgenommen werden.



Nachdem in Deutschland und der Schweiz diese Ausbildung bereits seit

Jahren an vielen Schulen möglich ist und in der Wirtschaft geschätzt wird, wird sie nun auch in Österreich zunehmend angeboten. In der Ausbildung zum Streitschlichter sollen die Sozial- und Selbstkompetenzen wesentlich verbessert und ausgebaut werden. Dabei werden die Fremd- und Selbstwahrnehmung geschult, die Wahrnehmung verbaler und nonverbaler Botschaften verfeinert, die unparteiische Gesprächsleitung und die Einleitung von gemeinsamen Lösungen in Rollenspielen sowie das objektive Zuhören, Nachfragen und Zusammenfassen von unterschiedlichen Positionen eingeübt. Die Ausbildung dauert voraussichtlich bis Dezember dieses Jahres, danach sollen die Streitschlichter ihre erworbenen Fähigkeiten und Kenntnisse in der Praxis anwenden. Geleitet wird das Projekt vom ausgebildeten Mediator Walther Flaig von der Mittelschule Schruns-Grüt, wo Streitschlichter bereits im Einsatz sind. Unterstützt wird er dabei von den Lehrpersonen Melanie Achhoner und Hans Heel von der Mittelschule Innermontafon.

GESUNDE ERNÄHRUNG

Dinkelbrot und Joghurt-Cremen

Projekt der Tourismusschule und der Mittelschule Innermontafon zur „Gesunden Ernährung“.

Die Neue Vorarlberger Mittelschule setzt auf Zusammenarbeit. Im Rahmen einer solchen Kooperation realisierten die Fachschule für Wirtschaftliche Berufe in Bludenz und die Mittelschule Innermontafon ein gemeinsames Projekt zur gesunden Ernährung. Die Pädagogen Reinhard Büsch, Karin Czegka, Annette Flöry, Veronika Lattner und Elfgard Nikolusi erstellten ein Konzept, wie „Gesunde Ernährung“ den jungen Menschen schmackhaft gemacht werden könnte. In drei Stationen, die im „Radl“ absolviert wurden, setzten sich die Schüler auf breiter Basis mit der Thematik auseinander. In der ersten Station wurden die theoretischen Grundlagen einer gesunden Ernährung aufgezeigt. Tisch- und Dekorationsgestaltung waren die Schwerpunkte im kreativen Bereich.

In der Küche erfolgte die praktische Umsetzung. Unter der Anleitung der Fachlehrerinnen wurde Brot gebacken, Tomaten-Mozzarella-Spieße, verschiedene Aufstriche, Muffins und Joghurt-Cremen hergestellt. Dabei kreierte jeder Mittelschüler mit seiner Betreuerin aus der Tourismusschule eine eigenen Speise. In Form eines Büfets wurden die leckeren Köstlichkeiten präsentiert. Und sie sind gelungen. Sowohl die Schüler als auch die Eltern, die zur Verkostung eingeladen waren, ließen sich die Sachen schmecken und waren voll des Lobes für die großen und kleinen Köche. Jeder Teilnehmer erhielt die vollständigen Rezepte, damit die Dinge zu Hause nachgekocht werden können. Im Herbst besuchen die Mittelschüler aus Gortipohl die Tourismusschule in Bludenz, wobei Ernährung und Bewegung den Schwerpunkt bilden.



Köstlichkeiten vom gesunden Buffet



Die praktische Umsetzung in der Küche



2. MONTAFONER BRAUNVIEHSCHAU

Ein Fest der Braunviehzucht

Am 24. April 2010 zeigten die Montafoner Braunviehzüchter rund 250 erlesene Braunviehtiere einem interessierten Publikum. Rundum perfekte Bedingungen machten diese Schau zu einem besonderen Erlebnis.

Zuchtgebiet mit langer Tradition

Derzeit sind im Montafon 209 Züchter in 8 Viehzuchtvereinen organisiert. 699 Braunviehkühe und über 100 Original Braunvieh unterliegen der Leistungskontrolle. Die aktuelle Milchleistung aller Montafoner Braunviehkühe liegt bei 6.346 kg Milch – 4,05% Fett – 3,33% Eiweiß und 468 Fett/Eiweißkg. Über 66% der Kühe werden gealpt.

24 Gruppen

Die beiden Einzel-Preisrichter, Rudolf Hussl (Tirol) und Daniel Gasser (Südtirol), hatten alle Hände voll zu tun, um diese große Anzahl an Tieren zu richten. Optimal war die Möglichkeit für die Preisrichter, die jeweilige Gruppe in einem Voring eingehend zu begutachten. Gekürt wurden neben den einzelnen Gruppensiegern und Gruppeneutersiegern ein Euterchampion, Gesamtchampions in 3 Altersklassen und die Miss Montafon.

Die breite und hohe Qualität der vorgestellten Tiere machte es den Preisrichtern nicht leicht, die trotz dem zügig und schnell die Reihungen vollzogen und kommentierten.

100.000 l Kühe

Eine spezielle Präsentation erhielten die beiden lebenden 100.000 l Kühe. JOKER „Edina“ von Stocker Hermann hat bereits 11 x gekalbt und liegt derzeit bei knapp über 140.000 l. PETE ROSE „Lara“ von

Thöny Manfred/Erich hat 10 x gekalbt und erreichte bisher knapp über 102.000 l Milch. Beide Ehrenkühe konnten bei guter Gesundheit im Ring vorgestellt werden.

Original Braunvieh

3 OBV-Gruppen wurden vorgestellt in den Nutzungsrichtungen Milch und Fleisch, sowie Jungvieh. Die Zuschauer konnten sich vom Stand der Generhaltungszucht, die seit 1995 von der EU gefördert wird, überzeugen. Von einigen wenigen Tieren ist der Bestand auf einige hundert in Vorarlberg angewachsen. Die alte Montafoner Rasse hat vor allem in kleineren und extensiven Betrieben Fuß gefaßt.

Miss Montafon: **PRUNKI „Wapiti“** von Pfeifer Eugen, Gaschurn

Res. Miss Montafon: **FARRAH „Ella“** von Stocker Hermann, St. Gallenkirch

Euterchampion: **FARRAH „Felba“** von Pfeifer Eugen, Gaschurn

Res. Euterchampion: **STARDUST „Gitti“** von Pfeifer Eugen, Gaschurn

Champion Jungrinder: **WAGOR „Rainbow“** von Pfeifer Eugen, Gaschurn

Res. Champ. Jungrinder: **CARAMBO „Polly“** von Kraft Robert, St. Gallenkirch

Champion ältere Rinder: **PRUNKI „Vestina“** von Pfeifer Eugen, Gaschurn

Res. Champ. ältere Rinder: **DYNASTY „Britney“** von Manuel Schrottenbaum, Schruns

Champion Jungkühe: **PRUNKI „Wapiti“** von Pfeifer Eugen, Gaschurn

(Fortsetzung auf Seite 13)

(Fortsetzung von Seite 12)

Res. Champ. Jungkühe: **DRAGON „Falke“**
von Kraft Robert, St. Gallenkirch

Champion Mittelalte Kühe: **FARRAH „Ella“** von Stocker Hermann, St. Gallenkirch
Res. Champ. Mittel. Kühe: **FARRAH „Felba“** von Pfeifer Eugen, Gaschurn

Champion Altkühe: **STARBUCK „Angie“**

von Thöni Manfred/Erich, St. Gallenkirch
Res. Champ. Altkühe: **JACKPOT „Priscilla“**
von Pfeifer Eugen, Gaschurn

OBV Champion u. Eutersieger Jung: **MAIKI „Myrta“** von Fleisch Helmut, Tschagguns
OBV Res. Champ u. Eutersieger Alt: **MERLO „Lisa“** von Ganahl Norbert, St. Gallenkirch

Stefan Bruggmüller, Siegfried Lerch und Arno Märk haben ebenfalls ihre Tiere erfolgreich vorgestellt.



TOLLE ORIGINAL BRAUNVIEHTIERE AUF DER MONTAFONER SCHAU

Bei der am Samstag den 24. April abgehaltenen 2. Montafoner Braunviehschau, präsentierten sich die Original Braunviehtiere ausgezeichnet.

Ausgestellt wurden zwei Gruppen Kühe, eine Rindergruppe und zwei Mutterkühe mit Kalb.

Glücklicher Sieger war Fleisch Helmut (Johannes) aus Tschagguns, der mit der Erstlingskuh MYRTA den Champion Titel der Original Tiere erreichte. Diese Kuh verkörpert den idealen Zweinutzungstyp dieser Abteilung und überzeugte auch als Eutersiegerin und zeigte deutlich das diese Kühe speziell im Berggebiet Zukunft haben.

Siegerin bei den älteren Kühen wurde

die Merlo Tochter LISA von Ganahl Norbert in St. Gallenkirch. Bei den Rindern erreichte Manahl Günther aus Tschagguns den Gruppensieg mit der Glück Tochter AMREI. Sehr gute und einheitliche Tiere wurden auch von Bruggmüller Stefan aus Gaschurn präsentiert.

Herausragend war auch die ausgestellte Mutterkuhgruppe von Erhard Wilhelm, Silbertal. Die Kälber von den Mutterkühen überzeugten mit ihrer guten Bemuskulung und täglichen Zunahmen von über 1400 Gramm pro Tag.

Insgesamt eine sehr gute Präsentation für die Original Braunviehzucht. Herzliche Gratulation den Ausstellern und den Verantwortlichen dieser Schau.

3. GENERALVERSAMMLUNG



Der Verein bewusstmontafon hatte am 18. Mai 2010 im Gäste- Familienhaus Montafon die 3. Generalversammlung. Die Büroleiterin konnte 60 Mitglieder begrüßen, unter anderem auch den neuen Standesrepräsentanten Rudi Lerch, sowie die Projektleiterin Maria-Anna Moosbrugger.

Der eindrucksvolle Tätigkeitsbericht, wurde von der Arbeitsgruppen Kultur- und Kulinarium, Genusskiste, Bäuerinnenbuffet, Alpen, Produkt und Vermarktung anhand einer Bildpräsentation vorgeführt. Nicht ohne Stolz konnte jede Gruppe über viele verschiedene Aktionen, Veranstaltungen und Auszeichnungen berichten.

Nach dem Kassabericht musste der Obmann Oswald Ganahl leider die Stelle des Obmannstellvertreters neu besetzen. Markus Felbermayer, ein Pionier in Sachen bewusstmontafon, musste aus privaten Gründen aus diesem Amt aussteigen. Der neue Stellvertreter wurde Lothar Dona vom Partenerhof, welcher auch schon seit den Anfängen ein Mitglied des Vereins ist.

Ein Meilenstein in Sachen Zusammenarbeit ist auch mit dem Beirat Thomas Ga-

nahl gelungen. Der junge Landwirt wird die Jungbauernschaft als Beirat im Vorstand vertreten.

Es folgte noch eine weitere Verabschiedung, Maria-Anna Moosbrugger hat das Projekt über 4 Jahre hin begleitet. Jetzt ist daraus ein Verein entstanden, der ab Ende Juni selbst weiter agieren soll, und dies auch will. In den abschließenden Grußworten überbrachte Rudi Lerch die besten Grüße vom Stand Montafon.

Der neue Vorstand:

Obmann: Oswald Ganahl, Bartholomäberg

Stellvertreter: Lothar Dona, Partenen

Schriftführerin: Heike Ladurner-Strolz, Schruns

Kassierin: Bianca Lerch, Gaschurn

Beiräte:

Martin Senn, Schruns

Martin Netzer, Gaschurn

Josef Fleisch, Tschagguns

Arno Fricke, Schruns

Marianne Maier, Bartholomäberg

Christine Ganahl, Bartholomäberg

Thomas Ganahl, Bartholomäberg



BEWUSST MONTAFON

Die Montafoner Sennalpen liegen auf einer Höhe zwischen 1.100 m bis 1.800 m Seehöhe. Dort wird im Sommer aus rund 650.00kg silofreier Rohmilch der Montafoner Sura Kees produziert. Die frische Bergluft, die saftig grünen Gräser und vor allem die vielen Kräuter der Alpwiesen verleihen dem Sura Kees seinen einzigartigen, herzhaft würzigen Ge-

schmack. Der Beginn der Montafoner Sura Kees Herstellung geht bereits bis ins 12. Jahrhundert zurück. Für Ernährungsbewusste stellt dieser Käse eine willkommene Abwechslung dar. Der Sura Kees zeichnet sich im Vergleich zu Hart- oder Weichkäse durch einen sehr niedrigen

(Fortsetzung auf Seite 15)

Fett- und Cholesteringehalt, aber einen Hohen Gehalt an hochwertigem Eiweiß aus.

Der Rahm wird zur goldgelben Vollrahmbutter verarbeitet, weiters wird vereinzelt noch Schnitt- und Bergkäse auf den Alpen erzeugt. Mit der anfallenden Molke werden die Alpschweine gefüttert. Überzeugen Sie sich selbst und besuchen Sie unsere Alpen.

Wenn Sie den Alpgenuss im Tal erleben möchten, die Tourismusbetriebe von bewusstmontafon freuen sich auf Ihren Besuch.

Bergkulinarium Sura Kees

9. – 25. Juli 2010

Zum Kulturgenuss im Montafoner Sommer mit dem ersten Sura Kees der Alpen.

Bergkulinarium Alpen

13. – 29. August 2010

Zum genüsslichen Gipfelerfolg nach dem erlebnisreichen Aufstieg in den Montafoner Bergen.

Bergkulinarium Goldener Herbst

24. September – 10. Oktober 2010

Mit seinem Höhepunkt am 2. Oktober mit dem Montafoner Buratag und der Sura Keesprämierung in Schruns.



AUSFLUG DER PENSIONISTEN VON DER ORTSGRUPPE GASCHURN

Wir Pensionisten von der Ortsgruppe Gaschurn durften wieder vom 22. bis 28. Mai 2010 eine Traumurlaub erleben.

Am 22. Mai 2010 um 08:30 Uhr sind wir in Gaschurn mit einem Bus der MBS über den Arlberg der Sonne entgegen gefahren. In Schnann beim Bäcker Ruetz gut gefrühstückt und Mittagspause in Innsbruck beim Ruhmerwirt (im Ortsteil Ruhm). Weiterfahrt in dem modernen Bus, wo man gemütlich in den an der Decke angebrachten Monitoren sämtliche Videofilme von den vorherigen Ausflügen anschauen konnte. Manches, was fast schon vergessen war, hat unsere Lachmuskeln aufs Neue strapaziert. Um 16:00 Uhr angekommen beim GUN&SPA HOTEL STRASS in Mayrhofen, konnten wir gleich unsere Zimmer beziehen und von 18:00 bis 21:00 Uhr war immer Abendessen. Das Essen war hervorragend mit Salatbuffet, Vorspeise,

Suppe und 3 Auswahlmöglichkeiten beim Hauptmenü inkl. Nachtisch und Käsebuffet.

Pfingstfest der Volksmusik

Der 2. Tag war Pfingstsonntag und nach einem reichhaltigen Frühstück konnte jeder den Tag nach seinem Gutdünken gestalten und es war die Möglichkeit gegeben, in der schönen Pfarrkirche von Mayrhofen beim Festgottesdienst teilzunehmen und dem lieben Gott zu danken, wie gut es uns geht.

Am Pfingstsonntag waren wir in der Erlebnissenerei Zillertal zu Gast, wo wir eine fachkundigen Führung über die Verarbeitung der landwirtschaftlichen Produkte, von der Zulieferung durch heimische Bauern bis zur Selbstvermarktung und den Verkauf an Einheimische und Gäste erleben durften. Selbstverständlich

(Fortsetzung auf Seite 16)



ist auch eine Gastronomie mit abgeschlossen und man kann gut und reichlich essen und trinken.

Von 11:30 bis 13:00 Uhr eröffneten die Zillertaler – Haderlumpen den musikalischen Reigen und von 13:00 Uhr bis 14:30 Uhr präsentierte Marc Pircher sein Programm, auch Lieder von seiner neusten CD waren dabei. Anschließend ab 14:00 Uhr spielten die Jungen Zillertaler auf. Auf gemeinsamen Wunsch ging es zurück zum Hotel. Dort wurde man mit gratis Kuchen verwöhnt und, wer wollte, konnte sich im Schwimmbad und Wellness-Saunabereich oder im Fitness- und Techno-Gymnastikraum vergnügen. Relaxen war angesagt und ein auffrischendes Eis beziehungsweise Getränk, auch ein gutes Glas Wein oder Bier beim gemütlichen Hock an der Hausbar. Um 18:00 Uhr war Abendmesse. Es war ein schöner Tag, großer Gott wir loben Dich. Unsere Wandergruppe mit Oberer Franz hat sämtliche Bergbahnen und Aufstiegsmöglichkeiten in Anspruch genommen, dabei Hütten und Berggasthöfe besucht und sie hatten immer von schönen Erlebnissen zu erzählen. Sie bewanderten das Stilluptal bis zum Stillupspeicher der mitten im Hochgebirgs-Naturpark der Zillertaler Alpen liegt. Gestärkt für den Rückweg hat man sich bei der Grüne-Wand-Hütte. Auch der Schlegeis-Stausee wurde besichtigt. Höhe der Staumauer: 131m, Länge: 725m, Betoninhalt: 980.000m³, Wasserinhalt: 126,5 Millionen m³. Ein großes Angebot von Wanderwegen konnten wir nur zum Teil erwandern, denn die Zeit war zu kurz.

Am Dienstag 3.Tag Ausflugsfahrt in die Wildschönau

Es war aufregend und entspannend zugleich, die schönen Häuser sowie die großen Hotelanlagen und die von den

erdverbundenen Bergbauern sauber gemähten und gepflegten steilen Bergänge zu bestaunen. Thomas Lerch, ein Sohn unserer Gemeinde, ist Geschäftsführer des Tourismusverbandes Wildschönau und hat uns herzlich empfangen. Die Freude des Wiedersehens auf beiden Seiten war groß, und er ist erst vor kurzem stolzer Vater einer Tochter geworden. Auf Empfehlung von Thomas haben wir beim Kellerwirt in Oberau das Mittagessen eingenommen und wir wurden fürstlich bedient, sowie Menge, Qualität und Preis haben gestimmt. Anschließend war ein Besuch beim 1. Tiroler Holzmuseum angesagt. Dieses Museum wurde 1998 als Schatzhaus Österreichs ausgezeichnet. In unserem Hotel wieder gut angekommen, konnten die tanzfreudigen in sämtlichen Hotels von Mayrhofen bei Musik und guter Laune das Tanzbein schwingen.

Der fünfte Tag war wieder für Erholung von Körper, Geist und Seele angesagt. Nach dem Frühstück sind die meisten mit dem „Zillertaler Bähnli“ nach Zell am Ziller zum „Jädala“ gefahren. Nach dem Mittagessen ging es mit der Schmalspurbahn wieder retour nach Mayrhofen.

Am Donnerstag wollten wir mit der Hintertuxer Bergbahn fahren.

Nach dem Frühstück waren alle der Meinung das Wetter würde sich bessern, doch als wir in Hintertux angekommen sind, hat es in Strömen geregnet. So haben wir uns entschieden, das Tal zu verlassen und beim Saumerwirt in Münster, dem bekannten Tiroler Haflingerzüchter, das Mittagessen einzunehmen.

Ein lustiges Ereignis war der kurze Abstecher in den Tiroler Museumsfriedhof, wo so manches humorvolle Genschenk gekauft und zum Andenken mit nach Hau-

(Fortsetzung auf Seite 17)

(Fortsetzung von Seite 16)

se genommen wurde. Anschließend besuchten wir das Bauernmuseum, welches wirklich eine imposante Sehenswürdigkeit für alt und jung bietet.

Bernhard Wittwer konnte dem Obmann im Namen aller Mitreisenden ein Täschchen mit einem gesammelten Geldbetrag übergeben. Das sei ein Dankeschön für seinen unermüdlichen Einsatz für den Verein. Die perfekte Überraschung ist gelungen und Kurt bedankte sich bei allen und war sichtlich gerührt.

Heute ist der 7. Tag eines unvergesslichen und schönen Aufenthalts mit guten Freunden in geselliger Runde im Hotel Strass in Mayrhofen.

In der Erlebnissenerei werden noch verschiedene Käsesorten eingekauft, dann wird die Heimreise angetreten. Im Ruhmerhof nochmals Mittagessen, beim Bäcker Ruetz Kaffeepause gemacht und Brot und Gebäck aufs Wochenende eingekauft. Anschließend ging es über den

Arlberg Richtung Heimat. Kurt Barbisch bedankte sich bei allen für den guten Zusammenhalt und die gegenseitige Rücksichtnahme. Dem Bus-Chauffeur Ludwig Wachter zollte er ein großes Lob für die umsichtige, rücksichtsvolle Fahrweise und die Erfüllung von Sonderwünschen, soweit diese möglich und erfüllbar waren. Sieglinde Thurnher hat unter den Mitfahrenden gesammelt und dieser Betrag wurde vom Obmann im Namen aller als kleine Anerkennung dem Ludwig übergeben.

Als Reisebegleiter danke ich dem Herrgott, dass alles so gut abgelaufen ist und wir wieder gesund zu Hause angekommen sind. Für die Zukunft wünsche ich allen viel Lebensfreude und hoffe auf ein gesundes Wiedersehen.

Euer Obmann und Reisebegleiter
Kurt Barbisch

ZUM 80. GEBURTSTAG VON ROSA KLEBOTH

Üser Rosili ist seit 1989 Mitglied bei den Pensionisten und ab 1993 ist sie zuständig für die Hauptkassa. Diese verantwortungsvolle Aufgabe erledigt sie mit Leichtigkeit, mit einer akribischen Genauigkeit sowie mit einer gesunden Portion Hausverstand. Ich kenne noch keinen Computer mit achtzig Jahren, der geistig und körperlich so fit ist wie unsere Rosi. Sie setzt sich für das Gemeinwohl ein und ist bei mehreren Vereinen tätig. Der Herrgott möge Dir die Gesundheit und

geistige Frische noch lange erhalten. Wir Pensionisten bedanken uns für deinen Einsatz und die langjährige Treue zum Verein. Dir und Alfred wünschen wir noch viele gemeinsame schöne Jahre mit einem Lebensabend voll Lebensfreude. Deinen Familienangehörigen wünschen wir alles Gute und Gottes Segen.

Die Pensionisten der Ortsgruppe Gashorn und der Ausschuss mit dem Obmann Kurt Barbisch.



E5-SCHULPROJEKT NATUR BEWUSST ERFAHREN – NATUR BEWUSST BEWAHREN



Im Rahmen der e5-Veranstaltungsreihe der Gemeinde Gaschurn starten wir am 21. und 22. Juni unser Kinderprojekt „Natur bewusst erfahren – Natur bewusst bewahren“.

Zusammen mit der Erlebnispädagogin und Geschichtenerzählerin Hertha Glück bieten wir an diesen beiden Vormittagen den Kindern der Volksschulen und Kindergärten unserer Gemeinde die Möglichkeit, Energie in Zusammenhang mit den Elementen in der heimatlichen Natur zu erfahren. Scheinbar unsichtbare Kräfte der Energien in unserem Lebens-

raum und deren Vielfalt werden entdeckt, geweckt und bewusst erlebt.

Im kommenden Schuljahr wird das Thema von den Lehrerinnen und Kindergartenpädagoginnen in deren Arbeit weitergeführt werden.

Unterstützt wird das Projekt vom Vbg. Kulturservice „VKS“ und dem Projekt „Kinder in die Mitte“ der Vbg. Landesregierung.



PROJEKTPRÄSENTATION OBERVERMUNTWERK II



Vorarlberger Illwerke AG

Zum geplanten Projekt der Vorarlberger Illwerke AG

**Bau eines Pumpspeicherkraftwerkes
„Obervermuntwerk II“**

jeweils um 20:00 Uhr

im Vallülasaal Partenen

findet am

ein Informationsabend statt.

Mittwoch, dem 14. Juli 2010

und am

Die Vorarlberger Illwerke AG freut sich, Ihnen das Projekt vorstellen zu dürfen!

Mittwoch, dem 21. Juli 2010

19. VOLKSMUSIKSEMINAR MONTAFON

TERMIN:

Dienstag, 13. Juli 2010 bis

Samstag, 17. Juli 2010

ORT:

Hotel Grandau, St. Gallenkirch

Musizieren und entspannen in einer der beliebtesten Urlaubsregionen!

Grüß Gott, liebe Volksmusikanten!

Die Einladung zum gemütlichen Musizieren und Studieren im Montafon steht euch wieder offen. Interessante Menschen kennen lernen, „alte“ Freundschaften pflegen und die Tage mit Musik genießen gehören genauso dazu, wie die spielerischen Fähigkeiten mit Tipps unserer bewährten Referenten auszubauen.

Für Anfänger und Fortgeschrittene!

Seminar – Inhalte

- Einzel-Unterricht 5 Einheiten – der Lernende bestimmt das Tempo
- Tägliches Übungs-Programm – Lernen und Erholung
- Gemütliches Beisammensein – Singen, Tanzen, Musizieren
- Rahmenprogramm – in zeitlicher Abstimmung mit dem Seminarbetrieb
- Zusatz – Unterricht auf Wunsch möglich

Anmeldung bitte an:

Hausmusik–Fam. Kurt Kraft
6791 St. Gallenkirch, Zamangweg 23a
Tel. + Fax: 0043/5557/6329
Mobil: 0043/664/73578246
Email: kraft.lifinar@aon.at

Seminar-Pauschalangebot

Erwachsene:

4 Übernachtungen mit Vollpension im ****-Hotel Grandau inkl. Seminarbeitrag € 312,00 pro Person, Seminarteilnehmer ohne Unterkunft € 115,00

Kinder: Jahrgang 1996 und jünger

4 Übernachtungen mit Vollpension im ****-Hotel Grandau inkl. Seminarbeitrag € 260,00 pro Person, Seminarteilnehmer ohne Unterkunft € 105,00

Im Falle einer kurzfristigen Absage kann der Seminarbeitrag aufgrund der anfallenden Kosten leider nicht mehr retourniert werden, wir bitten um Verständnis!

Das Vorarlberger Volksliedwerk gewährt folgende Förderungen:

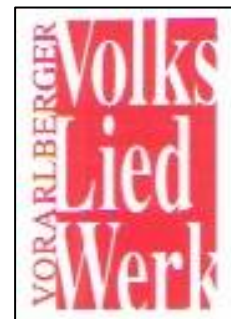
- Mitglieder über 25 Jahre 10 % der Kosten max. € 15,00
- Mitglieder unter 25 Jahre 20 % der Kosten max. € 30,00

Damit diese Förderungen **rückwirkend** gewährt werden können, wird eine Teilnahmebestätigung des Seminars vom jeweiligen Teilnehmer an das Volksliedwerk gesandt.

Der Antragsteller erhält vom VVLW den Förderungsbeitrag mittels Banküberweisung.

Mit Freude nehmen wir deine Anmeldung entgegen.

Kurt, Carmen und Sabine Kraft





KABARETT BLINDFLUG



am

Samstag, 11. September 2010

um 20:00 Uhr

im Vallülasaal in Partenen

mit Stefan Vögel und George Nussbauer

Veranstalter:

ZTN SV Gaschurn-Partenen

Kartenvorverkauf:

Vorarlberger Raiffeisenbanken

ERWACHSENENSCHWIMMKURS



Der Montafoner Schwimmclub bietet im Juli Erwachsenen-Schwimmkurse an, sowohl für Anfänger, als auch für Fortgeschrittene (speziell Rücken- und Kraulschwimmen).

Folgende Termine stehen zur Auswahl:

05. – 09.07.2010

Aquarena, St. Gallenkirch

12. – 16.07.2010

Alpenbad Montafon, Schruns/
Tschagguns

Ein Kurs umfasst 5 Tage à 50 Minuten, Beginn jeweils 18.00 h, Kursbeitrag € 35,00 + Eintritt. Information und Anmeldung unter 0664 / 5342335.

GEMEINSAMES SINGEN IM TOURISMUSMUSEUM GASCHURN



An folgenden Terminen veranstalten wir wieder jeweils von 19:00 bis 21:00 Uhr ein gemeinsames Singen im Tourismuseum Gaschurn:

Dienstag, 13. Juli 2010

Dienstag, 10. August 2010

Dienstag, 14. September 2010

Dienstag, 12. Oktober 2010

Wir freuen uns auf Euer Kommen, um in gemütlicher Atmosphäre gemeinsam zu singen.

Marlies Kuster und Judith Biermeier

SELBSTHEILUNGSKRÄFTE STÄRKEN

Pranic Healing“ Basisseminar von Master Choa Kok Sui

- Termin: 27.06.2010 bis 30.06.2010 (Sonntag bis Mittwoch) täglich von 18:00 bis 22:00 Uhr
- Seminarort: Pension Schima Drosa in Gaschurn
- Infos und Anmeldung unter info@wiege-hochmontafon.at oder telefonisch unter 05558/8876 oder 0664/5882135. (autorisierte Pranic Healing Trainerin Jolanthe Bereiter)
- Seminarbeitrag: Euro 260,- pro Person
- Infoabend (gratis): Freitag, 11.06.2010 um 20:00 Uhr im Haus des Gastes in St. Gallenkirch

In diesem Seminar lernen Sie, mit einfachen Techniken sich selbst und anderen zu helfen. Viele, aus schulmedizinischer Sicht problematischen Krankheiten, können so gelindert oder geheilt werden. Die Fähigkeit, energetisch mit den eigenen Händen die Gesundheit zu verbessern und Krankheiten zu lindern, ist potenziell in jedem Menschen angelegt. Sie

muss nur geweckt, ausgebildet und trainiert werden.

Seminarinhalt:

Grundlagen der wichtigsten Aufgaben und Funktionen von Lebenskraft sprich Prana, Chi, Ki oder Mana

- Reinigungstechniken – Energieübertragung – Scanning abtasten nach Blockaden – Erhöhen der Sensitivität, um Energien zu erfühlen
- Die Aura und ihre Funktionen
- Die 11 Hauptchakras und ihre Verbindung zu den Organen und Drüsen
- Reinigen der Aura und der Chakras
- Energieübertragung von weißem Prana
- Prana Atmung um die eigene Energie zu erhöhen
- Selbstheilung oder Selbstregenerationstechniken
- Fernbehandlung
- Meditation über die zwei Herzen
- Gesetz des Karmas u.v.m.
- Praktische Beispiele und Anwendungen

Wirtschaftsgemeinschaft
Hochmontafon



SPRECHSTUNDE MIT LR ERICH SCHWÄRZLER

Dienstag, 29. Juni 2010
von 20:00 bis ca. 21:00 Uhr

wird Herr Landesrat Ing. Erich Schwärzler im Gemeindeamt Gaschurn eine öffentliche Sprechstunde abhalten. Landesrat Schwärzler betreut in der Vorarlberger Landesregierung folgende Ressorts:

Land- und Forstwirtschaft, ländlicher Raum, Inneres, Sicherheit und Integrati-

on, Natur-, Umwelt- und Gewässerschutz, Energieautonomie und Klimaschutz, Veterinärangelegenheiten, Tier- und Jagd- und Fischerei, Wasser- und Abfallwirtschaft, Wildbach- und Lawenverbauung, Katastrophenfonds.

Bei der Sprechstunde können dem Landesrat aber auch alle allgemeinen und persönlichen Probleme unterbreitet werden.



ANKÜNDIGUNG DER SILC-ERHEBUNG

Die Bundesanstalt Statistik Österreich erstellt im öffentlichen Auftrag Statistiken, die ein umfassendes Bild der österreichischen Gesellschaft zeichnen. Im Auftrag des Bundesministeriums für Arbeit, Soziales und Konsumentenschutz wird derzeit die Erhebung SILC (Statistics on Income and Living Conditions / Statistik über Einkommen und Lebensbedingungen) durchgeführt. Diese Statistik ist eine Grundlage für viele sozialpolitische Entscheidungen.

Nach einem reinen Zufallsprinzip werden dafür aus dem Zentralen Melderegister jedes Jahr Haushalte in ganz Österreich ausgewählt. Auch Haushalte der Gemeinde Gaschurn sind dabei!

Die ausgewählten Haushalte werden durch einen Ankündigungsbrief infor-

miert und ein Mitarbeiter oder eine Mitarbeiterin der Bundesanstalt Statistik Österreich wird bis Ende Juli 2010 mit den Haushalten Kontakt aufnehmen, um einen Termin für die Befragung zu vereinbaren.

Die persönlichen Angaben unterliegen der absoluten statistischen Geheimhaltung und dem Datenschutz gemäß dem Bundesstatistikgesetz 2000 §§ 17-18.

Die Bundesanstalt Statistik Österreich garantiert, dass die erhobenen Daten nur für statistische Zwecke verwendet und persönliche Daten an keine andere Stelle weitergegeben werden. Als Dankeschön erhalten die befragten Haushalte einen Einkaufsgutschein über 15,- Euro.



WOHNEN IST HEIMAT

Wohnbauförderungsrichtlinien 2009/2010

Das Kuratorium des Landeswohnbaufonds und die Landesregierung haben die Wohnbaufonds- bzw. Wohnbauförderungsrichtlinien und die Wohnbeihilferichtlinien für das Jahr 2010 beschlossen.

Die „Wohnbauförderungsrichtlinien 2009/2010“ und die Broschüre „Sanieren“ gibt es im Gemeindeamt oder können von der Landeshomepage www.vorarlberg.at/wohnen heruntergeladen werden.

Für Fragen steht Ihnen das **Info-Team der Wohnbauförderungsabteilung** gerne zur Verfügung: **05574/511-8080**



MOPEDAUSWEIS AKTUELL

Moped - jeder benötigt eine formelle Berechtigung zum Lenken !!!

Seit 01.09.2009 benötigt jeder, der ein Moped oder ein vierrädriges Leichtkraftfahrzeug lenkt, einen gültigen Mopedausweis, ausgenommen er ist im Besitz einer anderen Lenkerberechtigung.

Somit benötigen auch Personen die das 24. Lebensjahr vollendet haben ab dem 01.09.2009 einen Mopedausweis!

Der Mopedausweis ist seit 01.09.2009 in Klassen gegliedert (Moped, vierrädriges Leichtkraftfahrzeug und Invalidenkraft-

fahrzeug). Die jeweilige Klasse muss im Mopedausweis eingetragen sein.

Übergangsbestimmung:

Wer über 24 Jahre alt ist und glaubhaft machen kann, dass er vor dem 01.09.2009 legal ein Mofa gelenkt hat, kann bis zum 01.09.2011 einen Mopedausweis für das Lenken eines Mopeds beantragen (z.B. ÖAMTC, Fahrschulen), ohne dafür eine Ausbildung machen zu müssen.

Polizeiinspektion Gaschurn
Zollhäuser 197
6793 Gaschurn



SIE SUCHEN EINEN NEBENJOB DER SPASS MACHT UND FORDERT?

Sie sind freundlich, zuverlässig, mögen Menschen und arbeiten gerne selbstständig?

Ferienhaus Hubertus in Partenen, Kirchweg 15a, sucht MitarbeiterInnen für Reinigung und Verwaltung des Hauses, Empfang und Einführung der Gäste.

Wintersaison ca. 40 Stunden im Monat.
Interesse?

Wir freuen uns auf Sie!

Veronika Schütz, geborene Tschofen
Tel.: 0049 7123 31289

E-Mail: schuetz-dieter@gmx.de

KINESIOLOGIE / BRAIN GYM

Nach meiner letzten Anzeige im März wurde ich häufig darauf angesprochen, dass die Behandlungsmethode „Brain gym“ zu wenig deutlich erklärt sei.

Hier also eine genaue Beschreibung, was *Brain gym* bewirkt:

Aus verschiedenen Gründen können in unserem Gehirn Blockaden entstanden sein, die im Laufe der Zeit Hemmungen, Ängste, Phobien usw. in uns bewirken.

Die Grundregel von Brain gym: *„Bewegung ist das Tor zum Lernen“* löst durch bestimmte Bewegungen, die zuvor ausgetestet werden, bestehende Blockaden auf.

Speziell für Schüler ist dieses Programm eine wunderbare Hilfe, da deren Blockaden sich im Laufe eines Schullebens immer weiter vertiefen und dadurch zu richtigen „Lernblockaden“ werden. Jeder neue Misserfolg zieht den Schüler immer weiter in diese Spirale.

Brain gym hilft, diese Lernblockaden aufzuspüren und sie aufzulösen.

Vor allem für die Schüler, die in Stress-Situationen – und das sind vor allem

Klassenarbeiten, Prüfungen usw.- diese Blockade immer wieder zu spüren bekommen, ist *Brain gym* die geeignete Methode, das einmal gelernte und gespeicherte Wissen in diesen Situationen zugänglich zu machen.

Also – quälen wir unsere Kinder nicht weiter mit immer mehr Nachhilfestunden in immer mehr Schulfächern, die den Kindern schon jetzt zu den Ohren heraus hängen:

Mit *brain gym* erreichen wir, dass den Kindern das Lernen wieder Spaß macht!

Und ein schöner „Nebeneffekt“: *Brain gym* bringt Allergien und Lebensmittel-Unverträglichkeiten (die oftmals dieselben Ursachen haben wie die Blockaden) zum Abklingen.

Für eine individuelle Beratung stehe ich gerne zur Verfügung.

Ilse Wittwer

05558-8676 oder 0664-3612343



VERKAUF VON BRIEFMARKEN

Es ist möglich, in folgenden Geschäften „**Briefmarken**“ zu erwerben:

Nah & Frisch, Gaschurn

Nova Drogerie, Gaschurn

Sparmarkt, Gaschurn

Sparmarkt Partenen

Folgende Briefmarken sind erhältlich:

- Briefmarken für 0,55 € (Inland)
- Briefmarken für 0,65 € (Ausland)
- Briefmarken für 1,40 € (Übersee)



NEUE SIRENENANLAGEN IN DER GEMEINDE GASCHURN

Von der Vorarlberger Illwerke AG wurden drei neue Typhonanlagen im Gemeindegebiet Gaschurn errichtet.

Die Gemeinde Gaschurn kann diese Typhonanlagen mitbenützen. Die Syner-

gie zwischen der Gemeinde Gaschurn und der Vorarlberger Illwerke AG ermöglicht hiermit eine einfachere Wartung.

STROMTANKSTELLE VLOTTE

Biomasseheizwerk Gaschurn

Die VLOTTE und das Biomasseheizwerk Gaschurn machen es möglich in Gaschurn die erste öffentliche Stromtankstelle anbieten zu können.

Wie es funktioniert, erfahren Sie unter www.vlotte.at



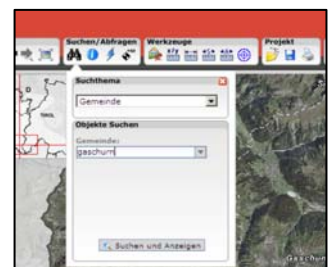
FLÄCHENWIDMUNGSPLAN NEU

Der Flächenwidmungsplan der Gemeinde Gaschurn wurde aufgrund des Beschlusses der Gemeindevertretung vom 28.01.2010 mit der Genehmigung der Vorarlberger Landesregierung vom 27.04.2010, Zl. VIIa-602.31 geändert.

In den neuen Flächenwidmungsplan können Sie direkt von zu Hause aus im Vorarlberg Atlas

www.vorarlberg.at/atlas

Einsicht nehmen.



NEU: EIN-TAGES-EXPRESSPASS

Rechtzeitig vor der Urlaubsreisezeit ab 15.03.2010 bieten die Passbehörden einen neuen Service:

Der **Ein-Tages-Expresspass** wird Ihnen am nächsten Arbeitstag (d.h. Montag bis Freitag außer feiertags) per Botendienst zugestellt.



Der Ein-Tages-Expresspass kann bei der Bezirkshauptmannschaft Bludenz beantragt werden.

Hintergrund für die Schaffung des Ein-Tages-Expresspasses ist etwa, dass manche Länder keine Notpässe akzeptieren bzw. für Notpässe ein Visum fordern, wodurch ein deutlicher Mehraufwand für den Bürger entstehen würde.

Der Ein-Tages-Expresspass ist ein regulärer Reisepass mit der Gültigkeit eines regulären Reisepasses und wird von allen Staaten anerkannt.

Die beschleunigte Zustellung innerhalb von 24 Stunden ist naturgemäß mit entsprechend höheren Kosten verbunden.

Die Gebühr beträgt für Erwachsene 220,- Euro und für Kinder bis zum vollendeten 12. Lebensjahr 165,- Euro.

Auch wenn der Ein-Tages-Expresspass im Notfall eine rasche Beantragung ermöglicht, empfiehlt es sich trotzdem, rechtzeitig vor einer geplanten Reise zu kontrollieren, wie lange der Reisepass noch gültig ist und welche Einreisebestimmungen für das jeweilige Reiseziel gelten.

GEISTIGE AUFRICHTUNG UND BEGRADIGUNG DER WIRBELSÄULE

In der neuen Energie von Lotus Love Healing ist ein heilendes Geschenk für jeden Menschen.

Da alle Energie- und Leitungssysteme mit der Wirbelsäule verbunden sind, ist eine Wirbelsäulenaufrichtung und Begradigung ein wichtiger Schritt in die Heilung. Die ursprüngliche Ordnung wird wieder hergestellt.

Die Lebensenergie fließt wieder frei, Aktivierung der Selbstheilungskräfte, Beckenschiefstand und Beinlängendifferenz wird augenblicklich ausgeglichen.

Wirbelsäulenverkrümmung, Tennisarm und Knick-, Senk- und Spreizfuß wirkt

heilend bei Hüft- und Kniegelenksarthrose.

Hilft bei Kopfschmerz, Migräne, Depressionen, Lernschwierigkeiten und vieles mehr.....

Wenn du neugierig geworden bist, ich freue mich auf dich.

Rosmarie Rudigier, Aufrichtungsheilerin und Trainerin der Saintclairschule

Tel: 0680 1174694, Mail: rosr@gmx.at

Mehr Info über die Geistige Wirbelsäulenaufrichtung unter:

www.saintclairschule.com

MONTAFONER BÄDERKARTE ERWEIST SICH ALS GROSSER RENNER

Die Bäder im Montafon bieten erstmals ab dieser Sommersaison in einer gemeinsamen Aktion unbegrenzten Bade(s)pass im ganzen Montafon an – mit einer gemeinsamen Saisonkarte. Diese erstmals erhältliche Montafoner Bäderkarte zeigt bereits großes Interesse in allen Montafoner Gemeinden. Allein in Gaschurn-Partenen wurden bis zum 18. Mai 2010 63 Karten verkauft. Im ganzen Montafon wurden über 300 Karten verkauft. Die Montafoner Bäderkarte bietet Ihnen ein „Plantschparadies“ das vom Freibad Partenen und dem Mountain Beach Gaschurn über das Aquarena St. Gallen-

kirch bis zum Alpenbad Montafon in Schruns-Tschagguns und das Rätikonbad in Vandans reicht.

Verkaufspreise:

- € 49,- für Kinder
- € 72,- für Jugendliche
- € 82,- für Senioren
- € 89,- für Erwachsene

Informationen zu der Bäderkarte erhalten sie in allen Tourismusbüros im Montafon.



WANDERWEGENETZ

Die Gemeinde Gaschurn ist ständig bemüht, das Wanderwegenetz zu optimieren. So wurde ein weiteres Verbindungsstück vom Radweg zum Wanderhotel

Verwall errichtet. Es ist nun möglich, auch bei Tauwetter trockenen Fußes eine Ortsrunde zu drehen.



SANIERUNG KANAL ZENTRUM GASCHURN

Nachdem im vergangenen Jahr der erste Abschnitt des „Kanal-Bypasses“ fertig gestellt werden konnte, erfolgt im heurigen Jahr die letzte Etappe dieses Projekts. Mit sehr aufwendigen Maßnahmen wird die zweite Bauetappe durchgeführt. Während der Hauptsaison werden die Arbeiten stillgelegt und im Herbst abgeschlossen.

Mit dieser Sanierung werden die bisher in großen Mengen angefallenen Fremdwassereintritte minimiert und somit die laufenden Kosten bzw. Beiträge an den Abwasserverband Montafon reduziert.

Wir danken den Grundeigentümern als auch den durch die Baumaßnahmen Betroffenen für ihr Verständnis.



FRÜHJAHRSCHECK FÜR DEN DRAHTESEL



Das Auto wird gehegt und gepflegt, das Fahrrad kaum. Trotzdem soll es immer funktionieren. Tut es in den meisten Fällen auch, doch allein schon aus Gründen der Sicherheit wäre es zweckmäßig, dem Drahtesel speziell im Frühjahr einen gründlichen Check zu gönnen. Denn Witterungseinflüsse und Abnutzungerscheinungen setzen selbst dem besten Rad zu. Vor allem bewegliche Teile wie Steuersatz, Tretlager, Bremsen, Schaltungen und Lichtanlage sollten regelmäßig überprüft, wenn nötig nachgestellt und natürlich gepflegt werden. Das gilt für Erwachsenen- und Kinderräder.

In der Gemeinde Gaschurn-Partenen bieten folgende Sportgeschäfte einen

kompletten Check für Fahrräder an:

- Intersport Tschofen, Gaschurn
- Sport Stöckl, Partenen
- Sport Rudigier, Gaschurn

Fahrräder müssen von Gesetzes wegen schon entsprechend ausgerüstet sein. Dazu gehören zwei voneinander unabhängige Bremsen, Glocke oder Hupe, hell leuchtender weißer oder hellgelber Scheinwerfer und ein rotes Rücklicht, gelbe Pedal-Rückstrahler und Speichenreflektoren. Tagsüber muss zwar keine Beleuchtungsanlage mitgeführt werden, aber: je sichtbarer Radfahrer für andere Verkehrsteilnehmer sind, desto sicherer sind sie unterwegs.

Buramärktli Sommer 2010

Freitag	25.06.2010	20:30 Uhr	Platzkonzert Gaschurn
Freitag	02.07.2010	20:30 Uhr	Platzkonzert Partenen
Freitag	09.07.2010	14:00 Uhr	Silvretta Classic Gaschurn
Freitag	16.07.2010	20:30 Uhr	Platzkonzert Gaschurn
Freitag	23.07.2010	20:30 Uhr	Platzkonzert Partenen
Freitag	30.07.2010	20:30 Uhr	Platzkonzert Gaschurn
Freitag	06.08.2010	20:30 Uhr	Platzkonzert Partenen
Freitag	13.08.2010	20:30 Uhr	Platzkonzert Gaschurn
Freitag	20.08.2010	20:00 Uhr	Platzkonzert Partenen
Freitag	27.08.2010	20:00 Uhr	Platzkonzert Gaschurn
Freitag	03.09.2010	20:00 Uhr	Platzkonzert Partenen

Bei unserem kleinen Bauernmarkt der örtlichen Landwirte erhalten Sie heimische hausgemachte Spezialitäten. Im Angebot finden sich Käse aus den Alpen, Würste, Honig, Propolis, Schnäpse und Liköre, Marmeladen, eingelegte Gemüse, Essig, hausgemachte Teigwaren und vieles mehr.

Das Märktli findet jeweils zu den Platzkonzerten der Bürgermusik in Gaschurn am Kirchplatz bzw. in Partenen vor dem Bischof-Rudigier-Haus statt.



ALPE GARNERA



BESTELLLISTE MILCHPRODUKTE ALPE GARNERA 2010

Bezeichnung	Menge	Preis €	Bestellmenge/Stk.	Gesamtpreis
Sura Kees	1 kg	10,00		
Alpbutter	1 kg	8,00		
Alpbutter	250 g	2,50		
Joghurt Natur, im stabilen Becher	500 g	1,50		
Joghurt Frucht, mit Bio-Fruchtzubereitung	500 g	2,00		
»Saladiner« (Salzlakenkäse Feta-Art)	500 g	6,00		
»Saladiner Fenggatöpfli Knoblauch-Chili« Salzlakenkäse-Würfel in Öl eingelegt, scharf	300 g 150 g Abtropf- gewicht	3,30		
»Saladiner Fenggatöpfli Kräuter« Salzlakenkäse-Würfel in Öl eingelegt	300 g 150 g Abtropf- gewicht	3,30		
			Summe:	

Die Produktion beginnt wieder im Juli 2010. Bei Verfügbarkeit der bestellten Produkte wird die Abholung telefonisch vereinbart, deshalb **unbedingt Telefonnummer angeben**.

Name: _____

Adresse: _____

Telefonnummer: _____

Bemerkung: _____

Bestellung bei Veronika Kartnig:

Tel. 0699 1092 6311, Fax 05558-20036

email: sennkuchi@garnera.at

Alle Käseprodukte aus Kuh-Rohmilch hergestellt. Weitere Infos und **Online-Bestellmöglichkeit** unter:

www.garnera.at





SILVRETТА CLASSIC RALLYE 2010

Premiere bei der 13. Silvretta Classic Rallye Montafon: Parallel zur Oldtimerwertfahrt startet die erste Silvretta E-Auto-Rallye im Montafon

180 Oldtimer fahren bei der 13. Silvretta Classic Rallye Montafon vom 8. bis zum 11. Juli 2010 durch Vorarlberg, Tirol und Liechtenstein.

Vergangenheit trifft Zukunft: Erstmals gehen 2010 bei der Silvretta Elektroauto-Rallye Montafon von auto motor und sport rund 25 strombetriebene Fahrzeuge auf einen eigenen Rallyekurs

Die 13. Silvretta Classic Rallye Montafon, die das Oldtimer Magazin Motor Klassik vom 8. bis zum 11. Juli 2010 veranstaltet, wartet mit einer sensationellen Premiere auf: Im Anschluss an das Feld der rund 180 Oldtimer aus rund 80 Jahren Automobilgeschichte gehen 25 Elektrofahrzeuge auf einen eigenen Rallyekurs. Die verkürzte Strecke führt die E-Autos in drei Tagen über 159 Kilometer und rund 2500 Höhenmeter durch das österreichische Bundesland Vorarlberg und unterzieht sie damit einem Praxistest der besonderen Art. Zu dem Teilnehmerfeld gehören nur ganz aktuelle Fahrzeuge, keine Elektro-Oldtimer: „Auf den Gebirgsstrecken sollen Serienautos wie Prototypen mit Elektro-Antrieb die Leistungsfähigkeit der neuen Technologie unter Beweis stellen“, beschreibt Bernd Ostmann, Chefredakteur von auto motor und sport und Initiator der Silvretta E-Auto-Rallye Montafon, die Idee hinter dem Wettbewerb.

Partner der Veranstaltung ist das Bundesland Vorarlberg, das gemeinsam mit dem Energieversorger Illwerke VKW unter dem

Kunstwort „VLOTTE“ – V aus Vorarlberg und lotte aus Flotte - einen der größten Versuche mit reinen Elektroautos in Europa durchführt.

Wie die Oldtimer-Rallye Silvretta Classic Rallye Montafon ist auch die E-Auto Rallye Montafon als Gleichmäßigkeits- und Zuverlässigkeitsprüfung konzipiert. Wie bei den historischen Fahrzeugen kommt es bei der E-Rallye Montafon nicht auf Sekunden, sondern auf Hundertstelsekunden an: Je geringer die Abweichungen von den Sollzeiten der Präzisionsprüfungen ausfallen, desto weniger Strafpunkte belasten die Ergebnisse der Teams.

Die Oldtimer-Rundfahrt der 13. Silvretta Classic Rallye Montafon führt in diesem Jahr mit einer teilweise geänderten Streckenführung wieder durch überwältigende Landschaften und wunderschöne Bergpanoramen durch Vorarlberg, Liechtenstein und Tirol. Für die Streckenführung zeichnet ein neuer Mann verantwortlich: Nach zwölf erfolgreichen Ausgaben der Silvretta Classic Rallye Montafon hat der frühere Porsche-Rennleiter Peter Falk die sportliche Leitung der Rallye an den Vorarlberger Joe Elsensohn abgegeben. Elsensohn gehört seit Jahren zum Organisationsteam, kennt in seiner Heimat jeden Feldweg und hat sich daher als erstes daran gemacht, die Route für 2010 zu renovieren. Die Strecke misst insgesamt 569 Kilometer mit 21 herausfordernden Wertungsprüfungen und 15 Zeitkontrollen.

Am Donnerstag, 8. Juli 2010, geht das erste Fahrzeug des rollenden Automobilmuse-

(Fortsetzung auf Seite 31)

ums um 10:01 Uhr von Partenen aus auf die 188 Kilometer lange „Voralberg-Liechtenstein-Etappe“. Über Feldkirch mit einer Mittagspause auf der Schattenburg, durch Vaduz (Liechtenstein) und über Bartholomäberg erreichen die Teilnehmer ab 15.30 Uhr das erste Tagesziel in Schruns, wo auf dem Kirchplatz eine abschließende Wertungsprüfung absolviert werden muss.

Der Startschuss für die E-Auto Rallye fällt in Partenen um 11.45 Uhr. Die erste Tagesetappe führt zunächst nach Bludenz, wo eine Mittagspause auf die Teams wartet und die Fahrzeuge besichtigt werden können. Danach geht es über Bartholomäberg und Silbortal zurück ins Montafon zum Tagesziel Schruns, wo die Elektroautos vor den Oldtimern ab 14.30 Uhr eintreffen. Die Fahrtroute umfasst 62 Kilometer mit vier Wertungsprüfungen. Das Streckenprofil ist weitgehend eben, lediglich auf der Strecke zwischen St. Anton im Montafon und Bartholomäberg müssen die Stromer 400 Höhenmeter überwinden.

Am Freitag, 9. Juli 2010, macht sich der Rallyetross ab 8.01 Uhr vom urigen Partenen aus auf den Weg zur „Silvretta-Tirol-Etappe“ mit über 283 Kilometer Länge. Über die spektakulären 30 Kehren geht es bei einer maximalen Steigung von 14 Prozent 989 Höhenmeter die Silvretta-Hochalpenstraße hinauf zur Bielerhöhe. Von dort aus führt die Strecke hinunter in das Paznaun- und Inntal, bis es vom Ort Imst aus für die betagten Fahrzeuge gilt, das Hahntennjoch zu bezwingen, durch das Lechtal und über den Hochtannbergpass zur Mittagsrast nach Schoppersau zu gelangen. Danach fährt das Feld weiter durch den Bregenzerwald zum Tagesziel Gaschurn, wo die

Oldtimer auf dem „Dörfli-Fest“ empfangen werden.

Die Elektroautos gehen ab 9.45 Uhr die beschwerliche Fahrt auf der Silvretta Hochalpenstraße an. Danach führt die Strecke weiter zum Zeinisjoch, wo das Feld wendet und nach Partenen zurückfährt. Dort wird das erste Fahrzeug gegen 11.10 Uhr zurück erwartet. Ab 15.00 Uhr fährt der Elektro-Corso nach Gaschurn, dem Tagesziel der Oldtimer, und nimmt dort im Rahmen des „Dörfli-Fests“ repräsentative Aufstellung vor den Postarkaden. Die Gesamtlänge der Tagesetappe beträgt 55 Kilometer, drei Wertungsprüfungen stehen auf dem Programm.

Am Abschlusstag, Samstag, 10. Juli 2010, startet von Vandans das Teilnehmerfeld der 13. Silvretta Classic Rallye Montafon ab 10.30 Uhr zur 98 Kilometer langen „Montafon-Etappe“. Die erste Wertungsprüfung ist der „Große Preis von Vandans“ mit einer Rundkursprüfung. Anschließend rollen die Oldtimer durch die schönsten Seitentäler zu den Durchfahrten im wunderschönen Brand, Latschau und St. Gallenkirchen zum finalen Zieleinlauf in Partenen.

Die Stromer beschließen ihre Rallye mit einer 42 Kilometer langen Fahrt von Vandans nach St. Gallenkirch und Gargellen bis zum Ziel Partenen, wo sie nach den Oldtimern ab 15.25 Uhr in Ziel kommen. Vier Wertungsprüfungen und ein acht Kilometer langer Aufstieg mit 600 Höhenmetern nach Gargellen fordern die Elektroautos am letzten Rallyetag heraus. Die gemeinsame Siegerehrung am Abend beschließt beide Rallyes.

(Fortsetzung auf Seite 32)

**Für den Markt am
Freitag, 9. Juli 2010
wäre es
wünschenswert, wenn
möglichst viele
Aussteller und
Interessenten einen
„Marktstand“
betreiben.
Marktbeginn ist um
12:00 Uhr mit
Bewirtung der
Dorfgemeinschaft. Die
Stände sind selbst
mitzubringen (keine
Standgebühr).**



(Fortsetzung von Seite 31)

Weitere Informationen erhalten Sie unter www.silvretta-classic.de. Der detaillierte technische Ablaufplan zu der Silvretta Classic Rallye Montafon 2010 mit Hinweisen auf Straßensperrungen ist unter www.motor-klassik.de/silvretta-classic-zeitplan-1224788.html einzusehen.



Pressekontakt:

Motor Presse Stuttgart Motor Presse Stuttgart

Stefan Braunschweig Harald Koepke
Leiter Unternehmenskommunikation
Organisationsleiter Klassik Rallyes
Tel.: 0711/182-1289 Tel.:0711/ 182-2026

sbraunschweig@motorpresse.de
hkoepke@motorpresse.de

Individuelle Ferienberatung

Montafon Tourismus GmbH, Montafonerstr. 21, A-6780 Schruns, Tel. +43 (0) 5556 722530 / Fax +43 (0) 5556 74856, info@montafon.at, www.montafon.at

SONDER-FOTOAKTION FÜR TOURISMUSKLEINBETRIEBE

Spezielles Angebot für Vermieter von Ferienwohnungen und Privatzimmern

Professionelle Fotos zur Bewerbung des Angebotes werden auch für Gastgeber immer wichtiger. Sowohl im Internet als auch in Druckwerbemitteln wie dem Gastgeberkatalog wird entsprechend Fotomaterial benötigt. Viele Gäste orientieren sich anhand guter Bilder und suchen sich so ihr Ferienquartier.

Deshalb bietet die HMT in Zusammenarbeit mit dem Montafoner Fotografen Andreas Künk im Sommer 2010 eine besondere Fotoaktion für touristische Kleinbetriebe (Vermieter von Ferienwohnungen und Privatzimmern) an.

Dabei können die Gastgeber aus zwei Angeboten wählen:

Angebot 1:

7 Bilder von Außen- und Innenansichten des Betriebes

Die Terminvereinbarung und Abrechnung erfolgt mit Hochmontafon Tourismus.

Preis: € 70,00 inkl. MwSt.

Angebot 2:

20 Bilder von Außen- und Innenaufnahmen des Betriebes

Dieses Angebot ist besonders für Gastgeber mit mehreren Ferienwohnungen oder Privatzimmern geeignet. Andreas Künk nimmt für die Terminvereinbarung direkt mit dem Gastgeber Kontakt auf.

Preis: € 134,00 inkl. MwSt.

Gastgeber, die Interesse an der Fotoaktion haben, erhalten in den Hochmontafoner Tourismusbüros das Buchungsformular oder können es im Intranet der HMT herunterladen. Zur Buchung muss das Formular am PC ausgefüllt und an die HMT gesandt werden oder ausgedruckt und in einem der Tourismusbüros abgegeben werden.

Bei Fragen steht Gabriele Stocker von der HMT (Tel. 05558 8201 203, E-Mail: gabriele.stocker@hochmontafon.eu) zur Verfügung.

NEUIGKEITEN IM INTRANET DER HMT

Interessante Informationen und Formulare zum Download

Seit Januar 2010 hat die HMT für alle Gastgeber und touristischen Leistungsträger ein Intranet Bereich unter www.hochmontafon.eu eingerichtet. Darin können wichtige Formulare sowie Hinweise abgerufen werden. Dazu findet man hier auch alle Hochmontafon Tourismus Telegramme, die wöchentlichen Newsletter der HMT, zum Nachlesen. Beispielsweise das Formular zur Meldung der Gäste zu unseren Gästeehrungen, aber auch das Handbuch zum Anfragepool hat die HMT dort abgespeichert.

Wie Sie das Intranet nutzen können:

Unter www.hochmontafon.eu finden Sie im roten Balken oben den Button „Intranet“ auf, den Sie klicken. Nun öffnet sich ein Anmeldefenster. Hier geben Sie

als Username: gastgeber
als Passwort: hochmon

ein und klicken dann auf „login“. Nun befinden Sie sich im Intranet-Bereich und können sich die hier abgespeicherten Dokumente ansehen oder herunterladen.

Für Fragen oder Anregungen wenden Sie sich bitte an:

Barbara Wittwer,

barbara.wittwer@hochmontafon.eu

Nachfolgend haben wir Ihnen Informationen zu den neuesten Dokumenten, die Sie im Intranet finden, zusammengestellt:

Jahresbericht 2009 von Hochmontafon Tourismus im Intranet

Auch den Jahresbericht 2009 der Hochmontafon Tourismus GmbH können Gastgeber im Intranet der HMT einsehen und herunterladen. Er gibt einen Überblick über die Gesellschaft, ihre Ziele und Tätigkeitsfelder und über die 2009 bewältigten Aufgaben.

Auswertung der Gastgeberbefragung im Intranet

In den Monaten März und April hat die HMT eine Befragungen der Gastgeber in den fünf Tourismusbüros in St. Gallenkirch, Gaschurn, Gargellen, Gortipohl und Partenen durchgeführt. Nach einem standardisierten Fragebogen wurden so vierzig Hochmontafoner Gastgeber befragt. Das ergibt eine repräsentative Stichprobe von fünf Prozent.

Ziel der Befragung war es, herauszufinden, wie sehr die Veränderungen und Entwicklungen seit dem Start der neuen Gesellschaft bekannt sind und von den Gastgebern genutzt werden. Weiters wurden Fragen im Rahmen der Service-Qualität der Gastgeber gestellt.

Die Ergebnisse hat die HMT zur Ansicht und zum Download in den Intranetbereich gestellt. Die HMT dankt an dieser Stelle allen Gastgebern, die sich Zeit genommen haben, die Fragen zu beantworten.



FAMILY FUN CLUB MIT ATTRAKTIVEM SOMMERPROGRAMM

**Kostenlose Teilnahme für Gästekinder
aus dem gesamten Hochmontafon;
Jetzt auch Familienbroschüre erhältlich**



Das Erlebnis- und Abenteuerprogramm des Family Fun Clubs in Gargellen findet in diesem Jahr vom 21. Juni bis zum 10. September 2010 statt. Dabei gilt ab diesem Sommer neu: Kinder mit Gästekarte aus dem gesamten Hochmontafon (Partenen, Gaschurn, Gortipohl, St. Gallenkirch und Gargellen) bis Jahrgang 1993 sind kostenfrei. Für Erwachsene mit Gästekarte, ebenso für Kinder und Erwachsene aus dem weiteren Montafon wird ein Kostenbeitrag berechnet. Die Ausrüstung ist inklusive! Vorherige Anmeldung in den Informationsbüros

des Hochmontafons (Tel. 05558 82010) ist erforderlich.

Somit können alle Hochmontafoner Gastgeber den Family Fun Club im Rahmen ihres Angebots bewerben. Zusätzlich ist hierfür seit Mai eine Montafon weite Familienbroschüre, in der der Family Fun Club und der Aktivpark Montafon integriert sind, in den Tourismusbüros erhältlich. Dort können Broschüren auch von allen Gastgebern zur Bewerbung im Haus abgeholt werden.

Eine Übersicht des Programms ist unter www.hochmontafon.eu online.

NEUER WÖCHENTLICHER TERMIN FÜR GÄSTEEHRUNGEN

Die Gästeehrungen im Hochmontafon finden **zukünftig mittwochs um 17 Uhr im Tourismuseum Gaschurn** statt. Dabei nimmt die HMT eine gemeinsame Ehrung der Gäste aus St. Gallenkirch, Gortipohl, Gaschurn und Partenen vor. In Gargellen werden die Gäste wie bisher an einem individuellen Termin geehrt.

Die Terminverschiebung von Donnerstag auf Mittwoch macht aufgrund der Heimatabende an den Donnerstagen Sinn. Auch in der kommenden Wintersaison wird die HMT an diesem Termin festhalten, da der Donnerstag mit dem Nachrodeln an der Garfrescha Bahn kollidierte.

Bitte beachten Sie die rechtzeitige Anmeldung Ihrer Gäste zur Gästeehrung: Diese Anmeldung muss bis spätestens Montag der jeweiligen Woche unter info@hochmontafon.eu per E-Mail an die HMT eingegangen sein, damit sie berücksichtigt werden kann. Ein Formular zur Anmeldung kann im Intranetbereich der HMT heruntergeladen werden.

Bei Fragen zur Gästeehrung wenden Sie sich bitte an:

Gabriele Stocker oder Romana Gruber,
Tel. 05558 82010

HOCHMONTAFON TOURISMUS

LÄDT ZUM INFOABEND

Dienstag, 22. Juni 2010, 19.30 Uhr,
Gemeindesaal St. Gallenkirch

Wir laden Sie, alle Gastgeber und Partner der Hochmontafon Tourismus GmbH, recht herzlich zu unserer Informationsveranstaltung am Dienstag, 22. Juni 2010 um 19.30 Uhr in den Gemeindesaal St. Gallenkirch ein.

Hier wollen wir vorstellen, was im ersten Jahr seit Bestehen der Gesellschaft umgesetzt und erreicht wurde und welche weiteren Schwerpunkte wir setzen möchten. Dazu wird es die Möglichkeit geben, die neue Geschäftsführerin der HMT, Anne Riedler, kennen zu lernen.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen!

Ihr Team der Hochmontafon Tourismus GmbH

NEUE ERLEBNISKARTE FÜR DAS MONTAFON

Erstmals für diese Sommersaison gibt es eine Montafon weite Erlebniskarte, die in allen Tourismusbüros des Montafons erhältlich ist. Die Karte enthält Wanderwege, Nordic-Walking Strecken, Mountainbike strecken sowie Themenwanderwege und wichtige Infrastruktur und gibt damit den Gästen eine Übersicht über zahlreiche Angebote und Aktivitäten im Montafon.

Verschiedene Wege und Strecken sind nicht nur in die Karte eingezeichnet, son-

dern auch näher erläutert und mit wichtigen Informationen versehen.

Gemeinsam haben Hochmontafon Tourismus und Schruns-Tschagguns Tourismus sowie Mitarbeiter der weiteren Montafoner Tourismusbüros die Karte erstellt, die bisher lediglich für das Außer-montafon erhältlich war. Alle Gastgeber und Partner der HMT können die neue Erlebniskarte in den Büros abholen und im Haus bzw. auf den Zimmern auslegen und ihren Gästen zur Verfügung stellen.

NEUE MITARBEITERIN FÜR HOCHMONTAFON TOURISMUS

Katrin Granderath beginnt am 19. Juli



Mag. Katrin Granderath, 30 Jahre alt, wird ab 19. Juli das Führungsteam der Hochmontafon Tourismus GmbH verstärken. Sie hat an der Wirtschaftsuniversität Wien Handelswissenschaften mit Schwerpunkt Marketing studiert und ihr Studium mit einem Magister erfolgreich abgeschlossen.

Berufliche Erfahrungen konnte sie an verschiedenen Stationen in den Bereichen Marketing und Kommunikation sammeln. Zuletzt war sie seit drei Jahren

bei der Swarovski AG in leitender Position als Marketing Operations Managerin und PR & Communications Managerin tätig.

Katrin Granderath wird in der Hochmontafon Tourismus für die Bereiche Kommunikation und Veranstaltungen verantwortlich sein. In beiden Bereichen geht es darum, Akzente zu setzen.

Im Bereich der Information wird Jane Hollerbach-Drijsen aus St. Gallenkirch von 1. Juni bis Mitte September das Team der HMT verstärken.

WECHSEL AN DER SPITZE DER HMT

Anne Riedler hat am 1. Juni die Geschäftsführung übernommen



Am 1. Juni 2010 hat es einen Wechsel in der Geschäftsführung der Hochmontafon Tourismus GmbH gegeben. Bertram Pobatschnig, der im Juli 2009 die Geschäftsführung der neu gegründeten GmbH übernommen hatte, hat sich neuen Aufgaben im Allgäu gewidmet und die Gesellschaft zum 31. Mai verlassen. Zu seiner Nachfolgerin bestellte der Aufsichtsrat am 20. April Anne Riedler, die seit Oktober 2009 in der Hochmontafon Tourismus GmbH für die Bereiche Kommunikation und Veranstaltungen verantwortlich war.

Anne Riedler hat an der Universität Mannheim Medien- und Kommunikati-

onswissenschaft und Germanistik studiert und ihr Studium mit einem Bakkalaurea Artium (B.A.) sehr erfolgreich abgeschlossen. Erfahrung im Tourismus konnte sie bei Tourismus & Sport Oberstdorf sammeln, wo sie knapp drei Jahre für die Bereiche PR und Unternehmenskommunikation verantwortlich und auch im Rahmen von Großveranstaltungen tätig war.

Nun freut sie sich auf die neue Herausforderung im Hochmontafon und hofft auf gute und erfolgreiche Zusammenarbeit mit allen Leistungsträgern. Dabei will sie sich verstärkt um die Gestaltung von Produkten in der Region kümmern, um Angebote und Leistungen, die die Gastgeber inklusive in ihr eigenes Angebot integrieren können. Daneben will

(Fortsetzung von Seite 36)

Anne Riedler ihren Fokus auf das weitere Zusammenwachsen des Hochmontafons in den touristischen Belangen und auf ein ganzheitliches Qualitätsmanagement für die Region legen. „Um uns im immer stärker werdenden Wettbewerb zu behaupten, wird es für die HMT verstärkt

darum gehen, unsere Gastgeber und Leistungsträger zu unterstützen, ihnen Hilfe zur Selbsthilfe zu geben. Dies erstreckt sich von der Angebotsgestaltung bis zu Internetauftritt und Online-Buchung“, so Riedler.

MONTAFON SILVRETTA(WO)MAN AM 24./25. JULI 2010

Kombinationswertung aus Mountainbike Hillclimb und Internationalem Treppencup

Am Samstag und Sonntag, 24./25. Juli 2010 ist es wieder soweit: Die Gemeinden Gaschurn und St. Gallenkirch suchen den silvrettaman und die silvrettawoman. Bei der Kombinationswertung aus Treppencup an der Europatreppe in Partenen und Mountainbike Hillclimb zeigen die Sportler ihr Können als Läufer und Biker. Neben der Kombinationswertung ist auch die Teilnahme an einer der beiden Veranstaltungen möglich. Beim Internationalen Treppencup am Samstag heißt es für die Sportler, 1.500 m zu bewältigen. Es gilt, die 4.000 Stufen und über 700 Höhenmeter der Europatreppe 4000 zu bezwingen. Am Sonntag geht es mit dem Mountainbike auf die Hillclimb Strecke. Vom Allwetterbad Aquarena (St. Gallenkirch/Galgenu) führt sie über die Bergstation der Garfreschabahn zur Alpe Nova. NEU im Programm ist das Handicaprennen für Jedermann(frau)

vom Aquarena bis zum Brunellawirt. Alter und Gewicht entscheiden hierbei über den Vorsprung. Dadurch haben auch Gäste und Gelegenheitsbiker eine interessante Herausforderung. Ab ca. 13.00 Uhr werden die Sieger des Silvretta(wo)man beim Brunellawirt auf Garfrescha in St. Gallenkirch gekürt.

Anmeldung bis 22. Juli 2010 auf www.silvrettawoman.at oder info@silvrettawoman.at.

Startgeld: Teilnahme Einzelveranstaltung: Erwachsene € 12,-, Schüler u Jugend € 7,-

Bei gleichzeitiger Nennung für beide Veranstaltungen reduziert sich das Startgeld auf jeweils € 10,-

Weitere Informationen finden Sie auf dem Flyer zum silvretta(wo)man, der in allen Tourismusbüros im Hochmontafon erhältlich ist, sowie unter www.silvrettawoman.at.





KRANKENPFLEGEVEREIN INNERMONTAFON

Am 24.04.10 fand um 16.30 Uhr die 22. Generalversammlung des Krankenpflegevereines Innermontafon im Pflegeheim St. Gallenkirch statt.

Im Jahr 2009 wurden 132 Patient/innen vom Krankenpflegeverein Innermontafon betreut. Insgesamt fanden 4241 Patientenkontakte (eine Steigerung von 252) statt. Die Hausbesuche sind um 196 auf 3513 angestiegen – die Schwestern des Krankenpflegevereines Innermontafon wendeten dafür 2464 Arbeitsstunden auf. Weiters wurden noch 291 Stunden für div. andere Leistungen erbracht wie z. B. Dokumentation, Lagerverwaltung von Heilbehelfen, Weiterbildung usw.

Der Mobile Hilfsdienst Innermontafon verfügt über 20 Mitarbeiterinnen, von denen waren im Jahr 2009 18 im Einsatz und haben mit 2610,25 Einsatzstunden 31 Klienten betreut – dies entspricht einer Steigerung von 20 % gegenüber dem Vorjahr. Zusätzlich sind 276,25 Stunden für die Einsatzleitung angefallen z.. B. für Fortbildung, Klientengespräche usw. .

Diese Zahlen zeigen wie wichtig, das Bestehen des Krankenpflegevereines Innermontafon und des Mobilen Hilfsdienstes ist.

Durch diese beiden Institutionen kann

ermöglicht werden, dass pflegebedürftige Personen in der gewohnten Umgebung betreut werden können.

Werden Sie Mitglied beim Krankenpflegeverein Innermontafon !!

Die Einzahlung eines Jahresbeitrages von € 27,- auf das Konto Nr. 4.504.965, BLZ 37468 Raiffeisenbank Montafon garantiert Ihnen und Ihrer Familie im Krankheitsfall oder bei Eintritt von Pflegebedürftigkeit die Sicherheit einer fachlich kompetenten und einfühlsamen Pflege und Begleitung.

Durch den Mobilen Hilfsdienst werden die betreuenden Angehörigen zu kostengünstigen Tarifen entlastet.

Der Vorstand möchte sich bei allen Mitgliedern, Spendern und Gönner des Krankenpflegevereines Innermontafon herzlichst bedanken.

Ein Dankeschön gilt der Pflegeheimleitung Marianne Salzgeber und ihrem Team, dass wir unsere Generalversammlung im Pflegeheim abhalten konnten.

Anita Hubmann
Obfrau



Krankenpflegeverein
Innermontafon
Obfrau Anita Hubmann
Hnr. 234b/5
6791 St. Gallenkirch
kpv_innermontafon@gmx.at

Mobiles MHI
Hilfsdienst Innermontafon
Herlinda Wachter, Gortipohl 54b,
6791 St. Gallenkirch, Tel. 05557/6730

BETREUUNG MIT HERZ

Sie brauchen eine Betreuung für Ihr Kind?

In Gortipohl arbeitet eine Tagesmutter die sich liebevoll, individuell und ohne fixe Öffnungszeiten um ihre Kinder kümmert.

Die Kosten der Betreuung richten sich nach dem Familieneinkommen.

Weitere Informationen erhalten Sie im Büro der Vorarlberger Tagesmütter

GmbH, Klarenbrunnstr. 12/2, 6700 Bludenz.

Terminvereinbarung unter Tel: 05552/33 6 44

Öffnungszeiten:

Montag bis Donnerstag von 08.30 Uhr bis 11.30 Uhr

mail: d.burtscher@vtb.at

homepage: verein-tagesbetreuung.at



PFLEGE BETREUUNGS-ORGANISATIONEN

Mobiler Hilfsdienst Innermontafon

Gortipohl 54b

6791 St. Gallenkirch

EL: Herlinde Wachter

Telefon: 05557 / 6730

FAX: 05557 / 6730

Email: herlinde.wachter@gmx.at

Träger: Krankenpflegeverein

Quality Pflegebetreuung

24 Stunden Personenbetreuung

Ansprechpartner: Bob De Vries

Mobil: 0043 / 664 340 68 70

Email: office@qualitypflegebetreuung.at

Home: www.qualitypflegebetreuung.at

Adresse:

Boden 8, 6707 Bürserberg

Tel.: 0043 / 5552 62 755

Fax.: 0043 / 5552 62 755 19

Krankenpflegeverein Innermontafon

Silvrettastraße 1

6794 Partenen

T und F 05558/8323

ramsauer.agnes@aon.at

Obfrau: Anita Hubmann

Pflegeleitung: DGKS Agnes Ramsauer

Mohi Einsatzleitung: Herlinde Wachter

"QualityPflegebetreuung" bietet Ihnen Hilfe und Unterstützung bei der Organisation von 24 Stunden Pflegebetreuung.





PFLEGEHEIM INNERMONTAFON

Für unser Pflegeheim mit 13 Betten suchen wir zum frühestmöglichen Termin eine/-n

diplomierte/-n Gesundheits- und Krankenpfleger/-in

für 100%-Beschäftigung.

Voraussetzung:

Ein nach dem österreichischen Gesundheits- und Krankenpflegegesetz anerkanntes Diplom im gehobenen Dienst für Gesundheits- und Krankenpflege.

Wir erwarten:

- Offenheit für neue Pflegekonzepte, Pflegeplanung und Arbeitsmodelle
- Bereitschaft, Neues zu beginnen und umzusetzen.

Wir bieten:

- Leistungsgerechte Entlohnung nach dem Gemeindedienstrecht
- Eine verantwortungsvolle Tätigkeit
- Fort- und Weiterbildungsmöglichkeiten

Haben Sie Interesse?

Rufen Sie uns bitte an oder senden Sie Ihre Bewerbungsunterlagen an:

Pflegeheim der Gemeinden St. Gallenkirch und Gaschurn

z. H. PDL Marianne Salzgeber
6791 St. Gallenkirch, HNr. 26

T e l . : 0 6 6 4 / 8 1 0 6 3 3 4

Email: pflge.innermontafon@aon.at

SOZIALES PROJEKT DER MITTELSCHULE INNERMONTAFON

Wie jedes Jahr wurde in der Mittelschule Innermontafon von PDL Marianne Salzgeber, PDLV Angelika Khüny, PH Marlies Raby und PH Angelika Berger, den SchülerInnen der 3a und der 3b Klassen unserer Heim vorgestellt. Im Rahmen eines sozialen Projektes sind die Schüler, in Begleitung von ihren Lehrern, eingeladen, in Kleingruppen unsere Heimbewohner zu besuchen. Somit wird wieder

eine Brücke zwischen Alt und Jung aufgebaut. Die Bewohner und das Team im Pflegeheim bedanken sich schon im Voraus und freuen sich auf die Schülerbesuche im Pflegeheim.

WISSENSTEST DER FEUERWEHRJUGEND GASCHURN

Am Samstag, den 27.03.2010 nachmittags trafen sich exakt 187 Jugendliche der Feuerwehr-Jugend des Bezirkes Bludenz in Dalaas für den Wissenstest. Dabei galt es über das Gelernte der letzten Monate Zeugnis abzulegen und Bezirksmäßig einen Vergleich zu ziehen. Selbstverständlich kam auch das Rahmenprogramm und die Verpflegung für alle nicht zu kurz. Alle Teilnehmer schafften die Vorgaben und konnten aus der

Hand von Landeshauptmann Dr. Sausgruber und Bürgermeister Christian Gantner die begehrten Wissenstest-Abzeichen in Empfang nehmen.

Bronze: Essig Armin, Lerch Florian, Rudigier Felix, Sohler Michael, Wachter Joel, Wittwer Roman

Gold: Burtscher Madeleine, Felder Simon, Hammer Diana, Kofler Anna, Pfeifer Melanie, Wittwer Katharina, Zöhrer Melanie.



GRATULATION

Gratulation an Burtscher Emanuel. Er absolvierte in der Landesfeuerweherschule Feldkirch das Funkleistungsabzeichen in Silber. Bei dieser Prüfung werden nicht nur die exakte Erstellung und Weitergabe von Funksprüchen verlangt, bei der Prüfung müssen mehrere Disziplinen beherrscht werden, wobei auch Kartenkun-

de und Arbeiten mit dem Kompass usw. gefordert sind.

Einer optimalen Funkausbildung kommt bei Großereignissen zentrale Bedeutung zu.

Kdt. Gebhard Felder



AM MEISTEN VERTRAUEN IN DIE FEUERWEHR



Die jährliche Studie, welcher Berufsgruppe die Österreicher am meisten vertrauen, stellt die Feuerwehrleute auf Platz 1. Mit 96% haben die Feuerwehrleute vor den Krankenschwestern (94%) und den Piloten (94%) diesen ersten Platz erobert. Das Ergebnis dieser Untersuchung ist für uns Feuerwehrleute eine wirklich eindrucksvolle und ehrliche Bestätigung unserer Arbeit. Wenn wir wie in den vergangenen Jahren vor Piloten und Krankenschwestern auf Platz 1 gereiht wurden, so gibt es dafür sicher verschiedene Gründe.

Feuerwehrleute sind rund um die Uhr

bei jedem Wetter das ganze Jahr für die Mitmenschen da und sie fragen nicht, was bekomme ich für meine Arbeit. Es wird getan, was getan werden muss und hier liegt vielleicht einer dieser Gründe für das sehr große Vertrauen, das uns die Bevölkerung entgegenbringt. Sehr gut ausgebildete Feuerwehrleute die ihr Wissen laufend an der Landesfeuerwehrschule auffrischen, ergänzt mit einer technisch modernen Ausrüstung die von Land und Gemeinden finanziert werden tragen ganz sicher zum Platz 1 dieser Studie bei" sagt Landesfeuerwehrinspektor Hubert Vetter

Die Ortsfeuerwehr Gaschurn bedankt sich bei allen Spendern recht Herzlich für die Unterstützung bei der diesjährigen Haussammlung.

Ortsfeuerwehr Gaschurn
Kdt. Gebhard Felder

BERICHT JHV PENSIONISTEN GASCHURN

Bericht über die Jahreshauptversammlung stattgefunden am 08. April 2010 um 14:00 Uhr im Hotel Sonnblick in Gaschurn:

Der Obmann stellt die Beschlussfähigkeit fest und begrüßt die anwesenden Personen.

Einen herzlichen Willkommensgruß gilt dem Landesobmann und Ehrenvorsitzenden Erich De Gasperi.

Nach dem Gedenken an verstorbene Mitglieder berichtet der Obmann über

die Aktivitäten unseres Vereinslebens im Jahr 2009.

22. Jänner - Kaffeekränzle in Zusammenarbeit mit dem Frauenbund.

Schitag und Jassen mit gemütlichem Hock auf der Silvretta-Nova am 25. März.

08. April Jassernachmittag im Hotel Älpili und am 15. April Jassen im Hotel Saladina.

Am 23. April Jahreshauptversammlung in der La-Taverna. Der Obmann konnte

(Fortsetzung auf Seite 43)

nicht dabei sein, er war im Krankenhaus.
Vom 24. Mai bis 30. Mai Pensionisten Urlaub im Zillertal - alles war super und soll 2010 wiederholt werden.

Jassen und Kegeln am 04. Juni im Posthotel Rössle. Die Kegelbahnen wurden uns gratis zur Verfügung gestellt. Ein Dankeschön an Gabi Kessler! Eine kleine Jause wurde aus der Vereinskassa spendiert.

Am 12. Juli Geburtstagsfest auf dem Hochhäderich 60 Jahre Pensionistenverband.

08. August Bodenseeschiffahrt am Abend mit Tanzmusik-Abendessen und Feuerwerk.

27. August Jassertag und Hüttenhock beim Brunellawirt auf dem Garfrescha.

16. September Jassernachmittag im Hotel Versettla.

Vom 04. Oktober bis 09. Oktober Herbsturlaub in Oberösterreich bei Bad-Leonfelden - alles super.

07. Und 08. November Jasserreise nach Nordach im Schwarzwald organisiert von Thurnher Sieglinde - der Obmann war im Krankenhaus.

Am 06. Dezember Weihnachtsfeier im Hotel Nova mit Nikolaus und Krampus.

Krankenbesuche: 21

Geburtstage: 10 Personen mit 70 Jahren, 3 Personen mit 75 Jahren, 2 Personen mit 80 Jahren und 3 Personen mit 85 Jahren. Alle wurden mit Honig beschenkt, welcher von einheimischen Imkern gekauft wurde.

Wittwer Bernhard und Agnes konnten das seltene Fest der goldenen Hochzeit feiern und wurden mit einem kleinen Geschenk beglückwünscht.

Die Gönner und Spender, welche unser Preisjassen unterstützen, wurden vom Obmann alle persönlich mit einem Dankesbrief angeschrieben.

Bürgermeister Martin Netzer ist erst später dazu gekommen und wurde ebenso herzlich empfangen. Obmann Kurt Barbisch bedankte sich beim Bürgermeister für die gute Zusammenarbeit und die Unterstützung seitens der Gemeinde.

Die Hauptkassiererin Rosa Kleboth konnte über eine sparsame Gebarung berichten. Die Kassaprüfer Reinhold Fabry und Bernhard Wittwer bestätigten eine einwandfreie Kassaführung und stellten den Antrag auf Entlastung - diesem wurde einstimmig die Zustimmung erteilt.

Der Ehrenvorsitzende führte die Neuwahlen durch, wobei der bestehende Ausschuss wieder für 3 Jahre bestätigt wurde. Bürgermeister Netzer beglückwünschte die Wiedergewählten und dankte ihnen für ihren Einsatz für den Verein und das Gemeinwohl, insbesondere um die Bemühungen für die ältere Generation.

Der Landesobmann konnte folgende Mitglieder ehren und dankte für die Treue zum Verein:

10 Jahre: Inge Pachole, Josef Pachole, Helga Dobler, Gerhard Blaas, Mathilde Kleboth

15 Jahre: Sofie Rudigier, Paul Tschanun, Anni Felder

20 Jahre: Hedwig Bader, Marlies Degiorgio, Agnes Wittwer, Rosa Kleboth, Rita Gruber

25 Jahre: Johann Gruber

30 Jahre: Ludwig Praxmarer

Obmann Kurt Barbisch freute sich über diese Ehrungen und gratulierte den Jubilaren mit der Bitte, dem Wahlspruch „gemeinsam statt einsam“ dem Verein treu zu bleiben.

Das Referat von Erich De Gasperi über die Zukunft, für uns Pensionisten im Allgemeinen und wie es in Zukunft weiter-

(Fortsetzung auf Seite 44)

(Fortsetzung von Seite 43)

geht, wurde humorvoll aber gespickt mit Würze vorgetragen.

Fest steht, es müssen in Zukunft die Zuständigkeit vom Pensionistenverband und Seniorenbund, welche uns in der Regierung vertreten, an einem Strick ziehen. Wir, die ältere Generation, sind das Sparen gewohnt und sind bereit, auch Opfer zu bringen, aber wir dürfen vom Staat nicht zu Tode gespart werden.

Zum Allfälligen konnten Fragen gestellt werden, auch andere persönliche Probleme wurden an den Landesobmann herangetragen. Er ist unser Ombuds-

mann und gibt Auskünfte, Beratung und Hilfe für jeden.

Um 16:30 Uhr ist die Sitzung zu Ende.

Obmann Kurt Rudigier dankt allen für das Kommen und bittet den Ombudsmann, die ihm vorgelegten Anliegen so bald als möglich einer positiven Erledigung zu zuführen.

Anschließend gab es einen gemütliche Hock mit Abendessen. Ein Dankeschön und ein großes Lob an die Wirtsfamilie und das ganze Team vom Hotel-Sonnblick, es war alles super und ist zum Weiterempfehlen.



BÜRGERMUSIK GASCHURN-PARTENEN

1. und 2. Mai 2010: Trachtengruppe und Bürgermusik gemeinsam beim Gauderfest

Was beim Führungskräfte-seminar des Österreichischen Blasmusikverbandes mit einem Kontakt zwischen Robert Pramstrahler, dem Obmann der Bundesmusikkapelle Zell am Ziller und dem Obmann der Bürgermusik Gaschurn-Partenen Martin Rudigier begann, wurde mit einer Einladung zum Gauderfest nach Zell gekrönt.



Mit einem Doppeldecker Bus und insgesamt 70 Personen brach man am Samstag pünktlich auf, um bei den Höhepunkten des größten Frühlingfestes Westösterreichs, bei dem auch viele andere Montafoner anzutreffen waren, dabei sein zu können. Das reichhaltige

Programm umfasste neben dem Rangler Bewerb (dem sogenannten Gauder Hogmoar), der Ausstellung des Haflinger- und des Bergschafzuchtvereins, dem traditionellen Dreikampf im Fingerhakeln, Handumlegen und Kegelschieben auch einen Handwerksmarkt.

Bei typisch-zünftiger Zillertaler Musik wurde am Nachmittag unter freiem Himmel aufgespielt und das Tanzbein geschwungen. Am Abend gaben die Zellberg Buam ein von vielen umjubeltes Stelldichein.

Vollendung fand und Stehvermögen verlangte das Großereignis am Sonntag mit einer feierlichen, zweistündigen Feldmesse und dem daran anschließenden von 2800 Teilnehmern gestalteten Trachtenumzug, der von 20000 begeis-

(Fortsetzung auf Seite 45)

terten Zuschauern mit verfolgt wurde. Dabei fanden die Pracht der vielseitigen Montafoner Frauentracht, welche besonders von der Trachtengruppe und den Marketenderinnen präsentiert wurde und das übers Frühjahr wieder eingeübte Marschieren der Bürgermusik besonderen Anklang.

Mit original Zillertaler Gauderbier und

Braten gestärkt und um viele schöne Erinnerungen reicher, traten wir dann im Laufe des späteren Nachmittages wieder die Heimreise an.

Wir möchten uns an dieser Stelle bei allen Organisatoren und Mitwirkenden für das tolle Wochenende bedanken.



SILVRETTA CLASSIC 2010

Bei der heurigen Silvretta Classic findet der Zieleinlauf am Samstag, dem 10. Juli 2010 wieder in Partenen statt.

Das ist ein Grund zum Feiern.

Ab 15.00 Uhr findet am Parkplatz „Cafe zor Backstoba“ ein Dämmerstopp mit den „Montafoner Abendsternen“ statt.

Für Speis und Trank ist natürlich gesorgt.

D's Fleisch vom Peter und zom z'trinka gits o gnuag.

Wir freuen uns auf Euer Kommen und wünschen Euch jetzt schon a mords Gaudi und gute Unterhaltung.

Bei schlechtem Wetter feiern wir in der alten Backstoba.

Gugg A Musik „Partener Latschasorri“

20 JAHRE TC HOCHMONTAFON

Freitag, 25. Juni 2010
Tennisanlage Gaschurn

Programm

17:00 Uhr

Preisverteilung des Bezirksturniers

18:00 Uhr

Freundschaftsspiel zwischen TC Hoch-

montafon, TC Partenen & TC Gortipohl

20:00 Uhr

musikalische Unterhaltung mit dem „Duo Handschlag“

Wir würden uns freuen, unser Bestandsjubiläum mit Euch gemeinsam zu feiern.

Euer TC Hochmontafon



TC HOCHMONTAFON

Programminfo für den Sommer 2010

- **CLUBABEND** jeden Mittwoch um 18.00 Uhr
- **Dienstag-Vormittaggruppe:** um 09.00 Uhr – jeder, der Lust und Zeit zum Spielen hat, ist herzlich eingeladen. Auf Wunsch kann auch ein anderer Termin oder zusätzlich ein Abendtermin gefunden werden. Wer beim ersten Treffen nicht dabei sein kann und einen Wunsch äußern möchte, bitte in der Halle bei Simone und Mirjam melden.
- **KINDERCLUBNACHMITTAG** ab 11. Juni jeden Freitag um 15.00 Uhr
- **Bezirks-Jugendmeisterschaften 19. – 25.06.2010** auf der Anlage des TC Hochmontafons hier in Gaschurn. Wir bitten alle unsere Kinder sich für dieses Turnier zu melden und den Heimvorteil etwas zu nutzen. Dies ist eine schöne Veranstaltung, bei der man sich mit anderen messen kann und eine gute Erfahrung für's BABOLAT-Turnier
- **20 Jahre TC HOCHMONTAFON**
Programm
18.00 Freundschaftsspiel zwischen TC Hochmontafon
TC Partenen & TC Gortipohl
20.00 Uhr musikalische Unterhaltung

mit dem „Duo Handschlag“

Wir würden uns freuen, unser Bestandsjubiläum mit Euch gemeinsam zu feiern.

- **BABOLAT-Junior Circuit 28. Juli 01. August 2010**

18. Silvretta Montafon Tenniscup
Dieses Turnier wird österreichweit ausgeschrieben und ist jedes Jahr der Mittelpunkt unseres Vereinsgeschehens. Die Kinder freuen sich immer über die tollen Preise und über jeden Zuschauer.

- **KIDS CUP Landesverband Circuit 30.Juli - 01.August 2010**

Dieses Turnier findet zum ersten Mal in Gaschurn statt. Wir sind darüber sehr erfreut, auch die ganz Kleinen bei uns begrüßen zu können.

- **Kinder und Jugendcamp 12. bis 15. August 2010**

09.00 bis 15.00 Uhr
Jedes Jahr findet unser Tenniscamp statt, und die Kinder sind mit viel Begeisterung und Eifer mit von der Partie.

Wir freuen uns auf eine tolle Tennissaison mit euch!

Euer TC Hochmontafon



GESAMTSIEG NUR UM WENIGE ZENTIMETER VERPASST

Der Gaschurner Michael Hämmerle verpasste den Snowboardcross-Gesamtsieg nur um wenige Zentimeter. Im allerletzten Saisonrennen in Isola (Frankreich) lag Hämmerle im Finallauf bis wenige Meter vor dem Ziel in Führung. Ein kleiner Fehler im Schlusshang kostete schließlich den Rennsieg – und auch den

SBX-Gesamtsieg. Der Russe Andrey Bol-dykov konnte Hämmerle um wenige Zentimeter distanzieren, dem Schweizer James Marvin, der im letzten Rennen in Isola nur 22. wurde, fiel der eigentlich verlorene Gesamtsieg praktisch in den Schoß. Das erste Rennen in Isola beendete Hämmerle an vierter Stelle.



Preisverteilung des Montafoner Wilu-Raiffeisen-Cup-Rennen



So erreichen Sie uns:

Gemeindeamt Gaschurn
Dorfstraße 2
6793 Gaschurn

Telefon: 05558-8202-0
Fax: 05558/8202-19
E-Mail: gemeinde@gaschurn.at
www.gaschurn-partenen.at



ABFUHRTERMINNE „GELBER SACK“

Der „Gelbe Sack“ wird zu den folgenden Terminen abgeholt:

- 09.07.2010
- 06.08.2010
- 03.09.2010
- 01.10.2010

Sollten Sie Platzprobleme haben, können Sie Ihre gelben Säcke ebenfalls zu den unten angeführten Zeiten beim Bauhof abliefern.

Mülltrennung ist wichtig für uns und unsere Umwelt. Die Natur ist das Kapital unserer Gemeinde.

SPERRMÜLL

wird am Freitag und Samstag von 13.00 bis 17.00 Uhr beim Bauhof der Gemeinde entgegengenommen.

GaPa - Informationen

INSERATE/BERICHTE

GaPa-Zitig

Die GaPa - Zitig soll für alle GemeindebürgerInnen, Vereine etc. eine Möglichkeit bieten, an die Öffentlichkeit heranzutreten bzw. Erfolge, Ankündigungen u. ä. publik zu machen.

Machen Sie davon Gebrauch, senden Sie unformatierte Texte mit Bildern ein. Die nächste GaPa-Zitig erscheint im September 2010. Wir freuen uns über Ihren Beitrag.

GaPa-Blitz

Zwischendurch senden wir immer unseren GaPa-Blitz hinaus. Senden Sie Ihre Beiträge einfach an uns, dann nehmen wir diese gerne auf.

E-Mail: melanie.themel@gaschurn.at – Betreff „GaPa“

HEIZWERKHOTLINE

0699 / 10 44 70 74

05558/20048

Unsere Amtsstunden:

Montag, Dienstag, Mittwoch und Freitag:

08.00 Uhr bis 12.00 Uhr u. 14.00 Uhr bis 16.00 Uhr

Donnerstag: 08.00 Uhr bis 12.00 Uhr

Gerne stehen wir Ihnen zu diesen Zeiten für Ihre Anliegen, Wünsche und Beschwerden zur Verfügung.

Telefonnummern

Vermittlung: 05558/8202-0

Gemeindesekretärin: Melanie Themel – 10

Meldeamt und Bürgerservice:

Karin Rudigier - 13

Karin Wachter - 23

Gemeindekassier: Mag. Edgar Palm - 11

Buchhaltung: Andrea Tschofen - 15

Andrea Mangard - 16

Patricia Felder - 17

Lehrling: Annette Bergauer - 25

Bauamt: Josef Schönherr – 15
oder 0664/403 15 94